

GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 4



SEIFENKISTENRENNEN

AB SEITE 22



KINDERTURNEN 3-6 JAHRE SEITE 28

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung**
und zum **Vereinsjugendtag**

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 15. Mai 2014, 20.00 Uhr, Tenne

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Fußballabteilung und der weiteren Abteilungen (siehe auch Innenteil) und Aussprache
6. Bericht Jugendfußball
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Neuwahl des gesamten Vorstandes
11. Wahlen der Kassenprüfer
12. Bestätigung des Jugendausschusses
13. Kinderschutz im Verein
14. Ehrungen
15. Veranstaltungen 2014
16. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 1 Woche vor der Sitzung zu stellen.

Vereinsjugendtag:

Montag, 12. Mai 2014, 18.00 Uhr, Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Protokoll des letzten Vereinsjugendtages
3. Ehrungen
4. Berichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers und des Jugendvorstandes
8. Neuwahl des gesamten Jugendvorstandes
9. Veranstaltungen 2014
10. Anregungen und Wünsche

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen. Liebe Jugendliche, unterstützt eure Trainer und den Jugendvorstand, entscheidet mit und kommt zum Vereinsjugendtag. Eine besondere persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

SCHMITZ AUTOMOBILE

Bei uns finden Sie Ihr
Wunschauto

Als Ihr Partner bieten wir Ihnen einen
Voll-Service rund um Ihr Auto

Trierer Straße 195
52156 Monschau-Imgenbr.
Telefon 0 24 72 / 91 29 0

info@schmitzautomobile.de
www.schmitzautomobile.de



Grußwort

LIEBE MITGLIEDER DER GERMANIA,
LIEBE EICHERSCHIEDERINNEN UND EICHERSCHIEDER,

besonders die Fußballer unserer Ersten Mannschaft bereiten uns zurzeit mit ihren tollen Spielen sehr viel Freude. Die Mannschaft steht im Augenblick, in dem ich die Zeilen schreibe, auf dem 1. Tabellenplatz. Ich bin davon überzeugt, dass sie mit ihrem Trainer Wilfried Schmitz, übrigens einem Vollblutfußballer, mit dem ich in Esweiler zusammen gespielt habe, alles dran setzen wird, diesen Platz an der Sonne auch am letzten Spieltag zu bekleiden. Wilfried Schmitz hat der Mannschaft zuletzt in der Presse ein tolles Kompliment gemacht, als er sagte, dass er sich in der Eifel wohlfühlt. „Ein ganz besonderer Menschenschlag, da komm ich gut mit klar, das macht mir richtig Freude.“ Natürlich ist die Aufgabe schwierig genug, da es noch zwei gute Mannschaften gibt, die auch am Ende vorne stehen könnten. Halten wir unseren Fußballern die Daumen und unterstützen sie bei den Heim- und Auswärtsspielen. Die „Zweite“ hat gegen Ende der vorigen Saison Großes geleistet und ist über die Relegation in der nun nur noch zweiteligen B-Liga geblieben. Hier ist es äußerst schwierig gegen die starken Gegner zu bestehen. Nach der Winterpause hat sich die Mannschaft nun mit Trainer Frank Manthei stabilisiert und wehrt sich großartig gegen den drohenden Abstieg. Die dritte Mannschaft hat mit Freude am Spiel zu alter Geschlossenheit zurückgefunden. Herzlichen Dank an alle Trainer, Obleute und Betreuer, sie machen eine sehr gute Arbeit.

Die intensivere Zusammenarbeit mit dem TV Konzen klappt seit dieser Saison sehr gut. Dabei ist es wichtig, dass allen Spielern in unserer Spielgemeinschaft Eicherscheid/Konzen eine ihrer Entwicklungsstufe adäquate Spielmöglichkeit gegeben wird. Durch qualifizierte Trainer werden die Kinder und Jugendlichen optimal gefördert und sollten auf kurz oder lang den Nachwuchs für unsere Seniorenabteilung bilden. Bei weiter sinkenden Kinderzahlen müssen neue Möglichkeiten für eine optimale Bildung von Mannschaften gefunden werden. Unser herzlicher Dank gilt allen Übungsleitern und Betreuer/innen die viele Stunden ihrer Freizeit für unsere Nachwuchsfußballer opfern. Die Alte-Herren Abteilung ist im letzten Jahr 50 Jahre alt geworden und hat dies vor wenigen Wo-

chen gebührend gefeiert (siehe Bericht AH). Herzlichen Glückwunsch. Recherchen haben ergeben, dass die Fußballer insgesamt 70 Turniersiege eingefahren haben (siehe Internet). Diese Abteilung ist ein wichtiges Standbein unseres Vereins, die Akteure halten sich mittwochs beim Training und bei den Spielen fit, sind aber auch diejenigen, die wichtige Aufgaben im Verein übernehmen. Neben dem Fußballspiel machen wir in anderen Sportarten interessante Angebote. Das Kinderturnen ist nach wie vor beliebt, das spricht für gute und interessante Übungsstunden. Weitere Kinder sind herzlich willkommen. Laufen, Leichtathletik, Turnen, Fitness und Skifahren runden unser interessantes Angebot ab. Auch hier ein „Danke schön“ an die Leiterinnen und Leiter der Übungsstunden. Neben unserer TOP Tanzgruppe, den Baccaras, wächst der Nachwuchs heran. Die Blue Royals (königliche Blaue) tanzen bei ihren Cheerleader Auftritten mit viele Freude. Die Berichte über die Erfolge unserer Vorzeigethletin Marion Braun sind wieder einmal lesenswert.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder an unseren Mitgliederversammlungen teilnehmen würden. Neben den Vorstandswahlen freuen wir uns auf eine ganz besondere Ehrung. Heinrich Scheidt ist vor 75 Jahren unserem Verein beigetreten, wahrlich eine unvorstellbar lange Zeit, in der er seiner Germania die Treue gehalten hat. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern bei den Feierlichkeiten auf dem Sportplatz oder in der „Tenne“ gilt unser besonderer Dank. Auch die vielen inaktiven Mitglieder unterstützen unseren Verein finanziell oder durch Helfertätigkeiten enorm. Vielen, vielen Dank. Herzlich danken möchten wir auch den vielen Sponsoren für die großartige Unterstützung. Allen, die bei der Erstellung dieser bunten Zusammenstellung über das Vereinsleben geholfen haben sagen wir vielen, vielen Dank.

Gerne zitiere ich zum Schluss aus unserem Vereinslied: „Blau und weiß, wie lieb ich dich ... Tausend Freunde, die zusammensteh'n, dann wird Germania Eicherscheid nicht untergeh'n!“

Mit sportlichen Grüßen
GÜNTER SCHEIDT VORSITZENDER

Termine 2014

Montag, 12. Mai Jugendtag
Donnerstag, 15. Mai Jahreshauptversammlung

Sportwochenenden 2014

1. Sportwochenende:

Donnerstag, 19. Juni Fußball Dorfmeisterschaft
Samstag, 21. Juni Eifel-WM Fun Turnier
Sonntag, 22. Juni Familientag

2. Sportwochenende:

Freitag 27. Juni AH Turnier(e)
Samstag, 28. Juni Volkslauf
Sonntag, 29. Juni Messe/Frühstück -
Jugendturnier

Sonntag, 6. Juli Seifenkistenrennen
7. Juli bis 19. August Sommerferien
Sonntag, 13. Juli bis
So 20. Juli 2014 Fußballturnier

Freitag, 1. bis Montag,
4. August Kirmes
Freitag, 29. August Schülersportfest

Ehrungen 2014

In diesem Jahr ehren wir bei der Jahreshauptversammlung wieder Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit. In diesem Jahr gratulieren wir folgenden Personen:

75 JAHRE

Heinrich Scheidt

50 JAHRE

Hermann-Josef Jansen
Winfried Löhner
Manfred Scheidt
Klaus Offermann

25 JAHRE

Thorsten Breuer
Katharina Breuer
Alfred Corda
Matthias Förster
Mirko Förster
Christian Issac
Daniel Kaulard
Peter Offermann
Fabian Rosenwick

Wir bedanken uns bei den oben genannten Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Unterstützung unseres Sportvereins Germania Eicherscheid.

1. Mannschaft

Rückrunde 12/13 und Vorrunde 13/14

Rückrunde Saison 12/13

Wir überwinteren mit 11 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Kohlscheid BC auf dem 2. Platz. Kohlscheid spielte in der Rückrunde zu konstant, um in uns wirkliche Hoffnungen zu erwecken zu lassen, ins Meisterschaftsrennen nochmal einzugreifen. Immer wenn wir die Möglichkeit hatten, den Rückstand zu verkürzen, ließen wir selbst wichtige Punkte liegen. Das direkte Duell gegen Kohlscheid endete 0-0, im Gegensatz zum Hinspiel in Kohlscheid (2-2), wo wir den Sieg verdient gehabt hätten, war das Unentschieden diesmal etwas schmeichelhaft für uns. Unter dem Strich eine gute Saison mit teilweisen tollem Fußball, die Lokalderbys ließen allerdings sehr zu wünschen übrig. 1 Punkt aus 6 Derbys war einfach zu wenig, um Ansprüche auf die Meisterschaft geltend zu machen. Kohlscheid wurde verdienter Meister, weil sie einfach konstanter waren.

Hinrunde Saison 13/14

Mit Trainer Frank Thielen und mit unseren Neuzugängen Marko und Lukas Krass, Emir Mehmedbegovic und Jens Breuer starteten wir in die Vorbereitung, wobei Lukas aufgrund eines im März erlittenen Kreuzbandrisses erst zur Rückrunde zur Verfügung steht. Als neuen-alten Betreuer durften wir er-

freulicherweise Wilfried Breuer wieder begrüßen. Aufgrund der hohen Qualität des Kaders mussten wir gemeinsam mit Eintracht Verlautenheide die Favoritenrolle annehmen, die Erwartungen waren innerhalb und außerhalb der Mannschaft hochgeschraubt. Die Vorbereitung begann gut mit ansprechenden Leistungen, erwähnenswert der 5-3 Sieg gegen den Mittelrheinligisten SV Nierfeld im eigenen Turnier um den Robert-Löhner-Pokal, sowie der 2-1 Sieg gegen Mittelrheinligist Borussia Freialdenhoven. Während der Vorbereitung entstanden Differenzen über die sportlichen Ausrichtungen in Training und Spiel zwischen der Mannschaft und Trainer, die Frank dazu bewogen, sein Amt zur Verfügung zu stellen. Ein für uns bedauerlicher, aus Franks Sicht aber nachvollziehbarer Schritt, der uns kurz vor Meisterschaftsbeginn vor einige Probleme stellte. In den ersten Wochen übernahm Marko Krass kommissarisch die Trainingsleitung. Nach durchwachsenem Saisonstart mit zwei Unentschieden gegen Mützenich und beim FC Stolberg schienen wir mit zwei Siegen gegen Brand und SV Kohlscheid in die Spur zu kommen. Vor dem Lokalderby in Konzen konnten wir mit Wilfried Schmitz einen alten Bekannten als Trainer verpflichten, der bereits vor 10 Jahren das Kommando als Trainer der ersten innehatte. Sein

Start mit einem Unentschieden in Konzen und der folgenden ersten Saisonniederlage in Mariadorf-Hoengen war durchwachsen, kam doch mit ihm endlich Ruhe in die aufgewühlte Stimmung der Mannschaft. Einer Reihe hervorragender Spiele folgten leider auch noch zwei Niederlagen gegen Würselen und leider auch sehr unglücklich beim Tabellenführer Verlautenheide, mit anschließendem 13 Punkte-Rückstand schien der Meisterschaftszug bereits abgefahren zu sein. Mit zunehmender Dauer zeigte die Mannschaft aber immer bessere Leistungen, errang im schweren Restprogramm gegen Kellersberg, in Forst, gegen SG Stolberg und in Donnerberg überzeugende Siege, während der bis dahin ungefährdete Spitzenreiter Verlautenheide plötzlich Schwächen zeigte und unser Rückstand zur Winterpause jetzt nur noch 3 Punkte beträgt. Mit der breiten Brust der zuletzt gezeigten Leistungen sind wir wieder im Rennen um die Meisterschaft! Wünschen wir Mannschaft und Trainer viel Erfolg in der schweren Rückrunde, und dass sie mit der zuletzt gezeigten Leidenschaft und Spielfreude die kommenden Aufgaben angeht.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal bei unserem Sponsor Ralf Arnolds – Abschleppdienst- für die tollen neuen Trikots bedanken.

INGO STEFFEN

2. und 3. Mannschaft

Des einen Freud ist des anderen Leid: Ein Auf und Ab bei den Reserveteams

THOMAS FÖRSTER

Auf Licht folgt Schatten, auf starke Leistungen unerklärliche Ausfälle, auf Ratlosigkeit ein Neustart: So kann man das letzte Jahr der Reservemannschaft unserer Germania umschreiben. Nach glorreichem Aufstieg und nervenaufreibendem, aber sicher verdientem Klassenerhalt findet sich unsere Zweite auf dem letzten Platz der neuen Kreisliga B wieder. Die Dritte hat unter neuer Führung zu alter Stärke und vor allem Geschlossenheit zurückgefunden. Dass es ein weiter Weg wurde, war den Mannen von Patrick Drösch von Anfang an klar. Und so musste bis zum letzten Spieltag gezittert werden, um sich einen Platz in der zweigleisigen Kreisliga B zu sichern. Immerhin gilt es, als Aufsteiger mindestens Platz acht in einer 18er-Liga zu erreichen. Eine wahre Herkules-Aufgabe. Gute Trainingsbeteiligung, mannschaftliche Geschlossenheit und gegen Ende der Saison dringend notwendige Verstärkungen aus der ersten Riege trugen dazu bei, dass es auch im vergangenen Sommer hieß: Verlängerung, sprich Relegation. Wie schon beim Aufstieg im Jahr zuvor brachten die Jungs zum richtigen Zeitpunkt die beste Leistung auf den Rasen und sicherten sich ein weiteres Jahr B-Liga-Zugehörigkeit. Dort läuft es aber überhaupt nicht rund. Sicherlich war allen Beteiligten klar, dass es noch schwieriger werden würde. Eine Klasse gespickt mit Reserveteams hochrangiger Vereine, selbst so gerade den Klassenerhalt geschafft und eine erste Mannschaft, die natürlich zunächst eigene Ziele in den Fokus stellt - all das kann aber nur bedingt eine Ausrede

sein. Vielmehr liegt die magere Ausbeute von fünf Zählern zur Winterpause an schwacher Trainingsbeteiligung, fehlender Leistungsbereitschaft beim Spiel und dem Ausfall vieler Leistungsträger aus unterschiedlichen Gründen (Verletzung, Beruf, Motivation). Aber auch das Quäntchen Glück ist an der Bachstraße nicht heimisch geworden. Auch das Verhältnis der Mannschaft zu Trainer Patrick Drösch litt – die Trennung war die logische Folge. Ihm gilt für seine unermüdete Arbeit an dieser Stelle unser großer Dank! Mit Aufstiegstrainer Frank Manthei steht nun ein altbekannter Spieler an der Seitenlinie, der weiß, dass die Situation eine ganz andere ist als bei seinem ersten Amtsantritt im Sommer 2011. Fünf Punkte sind aufzuholen, aber vor allem die Freude am Fußball muss wieder einkehren.

Für unsere dritte Mannschaft waren und sind die Bedingungen noch schwieriger. Der Abstieg in die neue Kreisliga D war unvermeidbar, schließlich hätte man unter die ersten vier Mannschaften gemusst – sehr unrealistisch. Die mangelnde Trainingsbeteiligung – natürlich auch aufgrund von Beruf oder Studium – tat ihr Übriges dazu. In der neuen Spielklasse scheinen sich die Hobbykicker aber wohl zu fühlen. Auch wenn es zur Winterpause „nur“ zu Platz neun unter 16 Teams gereicht hat, hat das Team unter dem neuen Trainertrio Mario Kaulard, Michael Bein und Niclas Offermann erkannt, dass man mit Einsatzbereitschaft und ein wenig ausgefeilterem Spielverständnis (wir

versuchen uns recht erfolgreich in der Vierer-Abwehr-Kette) mit jeder Mannschaft mithalten kann. Highlight der Saison war sicherlich das 0:0 gegen den ungeschlagenen Tabellenführer und Lokalrivalen der SG Simmerath/Huppenbroich. Auch ein positives Torverhältnis hat es lange nicht mehr in der Dritten gegeben – ein Verdienst unseres Rekonvaleszenten Roman Fitzek. Das Wichtigste im Fußball ist jedoch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften. Das Miteinander von zweiter und dritter Mannschaft funktioniert weiterhin sehr gut, auch wenn das Leistungsgefälle und sportlicher Anspruch sicherlich seit dem Aufstieg wieder etwas zugenommen haben. Auch ist es schon lange kein Problem mehr, in der einen oder anderen Mannschaft auszuhelfen. Weihnachtsfeier und andere gemeinsame Aktivitäten sprechen ebenfalls Bände. All dies ist ein besonderer Verdienst unserer Mannschaftsführer, die sich vor allem neben dem Platz um unendlich viele Kleinigkeiten kümmern, die unsere Reserve ausmacht. Vielen Dank dafür an Dominik, Enrico, Thorsten und das neue Führungs-Trio der Dritten: Mario Kaulard, Michael Bein und Niclas Offermann! Übrigens: Neben Rückkehrer Roman Fitzek sind mit Andre und Robin Förster sowie Manuel Schäfer ehrgeizige junge Hoffnungsträger zu unseren Teams hinzugestoßen, die unserem Spiel jugendliche Leichtigkeit verleihen, aber auch das Experiment „Vierer-Abwehr-Kette“ möglich gemacht haben.



Alte Herren

50 Jahre Alte Herren Eicherscheid

Im letzten Jahr ist unsere Alte-Herren-Mannschaft 50 Jahre alt geworden. Ge-gründet wurden die AH im Jahr 1963 von Ulrich Förster. Geprägt wurden die AH in den letzten fünfzig Jahren vor allem von Ulrich Förster, Helmut Kell und Alois Kell. Ulrich Förster leitete die AH Abteilung 12 Jahre lang (1963-1975). Unter Helmut Kell entwickelten sie sich zu einer sehr geselligen und fußballerisch gefürchteten Mannschaft. Festlichkeiten und die 3. Halbzeit kamen in den 16 Jahren natür-lich auch nicht zu kurz (1977-1993). Alois Kell gründete 1984 die Ü40 und war 13 Jahre ihr Mannschaftsführer (1984-1997). 1996 gründete er die Ü50 und leitete diese Mannschaft 12 Jahre (1996-2008) lang. Aus diesem Grund fand im Frühjahr am 01.02. im Sportheim erst die Jahreshaupt-versammlung der AH Abteilung statt. Da-nach feierten wir das 50 jährige Bestehen mit gutem Essen und Getränken. Dabei wurden alte Geschichten erzählt und Fotos aus den letzten 50 Jahren gezeigt.

DANKE

Für die gute Bewirtung danken wir auch in diesem Jahr den Gaststätten „A Lennertsches“ und „Haus Gertrud“ vor, während und nach der Saison! Weiterhin wollen wir auch den Waschfrauen für ihre Arbeit Dank aussprechen. Anna Kell hat nach über 20 Jahren Trikotwä-sche ihre Arbeit in andere Hände überge-ben- lieben Dank! Besondere Erwähnung sollten an dieser Stelle auch alle Helfer der Theken- und Grillbesetzung finden, ohne die unsere Feste nur halb so schön verlaufen wären.

Ü32 | SPIELBETRIEB

Von der Ü32 wurden neunzehn Spiele abgeschlossen, von denen leider nur zehn

ausgetragen werden konnten. Dabei gab es sechs Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Zusätzlich wurde auf der Sportwoche noch ein Spiel der Ü32 gegen die Traditionsmannschaft gespielt. Am Turnier in Hürtgenwald haben wir in diesem Jahr nicht mehr teilgenommen. An der Ü32-Kreismeisterschaft haben wir in diesem Jahr leider nicht teilgenommen. Im Hallen-Gemeindepokal 2014 belegte die Ü32 den dritten Platz, an dem jedoch nur vier Mannschaften teilnahmen. Somit war man ohne eigenes Zutun bereits für den Supercup qualifiziert. Im Supercup belegte man dann den 4. Platz. Das letzte Hallenturnier des Winterhallencup mit 2. und 3. Mannschaften spielte die Ü32 am 08.02.2014 in der Dreifachhalle und belegte dabei den 1. Platz.

TRAINING

Unsere wöchentliche Trainingseinheit wurde mit Unterstützung der dritten Mannschaft weiterhin gut besucht. Im Durchschnitt waren um die zehn Spieler anwesend. Auch in diesem Jahr werden wir ab März oder April (je nach Wetter-lage) wieder draußen trainieren. Wer also Lust und Zeit hat daran teil zu nehmen, ist hiermit recht herzlich eingeladen. Seit November 2013 trainieren wir wieder jeden Donnerstag um 20.30 Uhr in der Sporthalle der GHS. Im Durchschnitt nehmen zwischen zehn und fünfzehn Spieler am Training teil, unterstützt von Spielern der zweiten und dritten Mannschaft.

ALTE HERREN Ü 50

Im Namen der Ü 50 möchte ich mich als erstes bei unserem Spielführer Bruno Förster für die langjährigen Dienste bedanken. Da lange Zeit kein Nachfolger für Bruno gefunden wurde und die Auflösung der

DANIEL STOLLENWERK + ALFRED CORDA

Ü50 drohte, habe ich mich bereit erklärt das Amt zu übernehmen. In der Versamm-lung bei "A Lennertsches" erklärten sich alle 10 Anwesenden bereit im Spielbetrieb 2013 mitzuziehen. Wir haben 9 Spiele ausgetragen, davon haben wir 8 mal gewon-nen und 1 mal unentschieden gespielt. Beim Hallenturnier des Roland Rollesbro-ich erreichten wir hinter Hürtgen den 2. Platz. Die Kreismeisterschaft in Haaren wurde mangels Interesse abgesagt. Mit 14 Personen machten wir eine Fahrrad-tour ins Musikmuseum nach Imgenbroich. Bei einer hoch interessanten Führung erlebten wir die Technik und Funktion von Musikautomaten aus alten Zeiten. Unser Weg führte uns durch das Belgenbachtal zurück nach Eicherscheid, wo wir bei "A Lennertsches" mit gutem Essen und Ge-tränken unseren Ausflug abschlossen. Für die sehr gute Bewirtung an diesem Tag so-wie nach allen Heimspielen möchten wir uns bei Rita und Gerd bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Akti-ven der Ü50 für den reibungslosen Ablauf der Saison 2013. ALFRED CORDA

SOMMERFEST

Im Sommer wurde in der Germaniaecke wieder bei gutem Wetter und warmen Temperaturen ein Grillfest veranstaltet. Das traditionelle Spiel der Ü32 gegen die Ü50 wurde an diesem Termin ausgetragen. Jeder bezahlte einen Beitrag und bekam dafür zehn Lose. Es wurden wieder tolle Preise verlost. Für die Kinder war eine Hüpfburg, ein Bagger und weitere Attraktionen auf dem Sportplatz aufgebaut. Im nächsten Jahr werden wir wieder am Jah-resende einen Abschluss feiern mit dem traditionellen Fußballspiel Ü32 gegen Ü50. Weiterhin ist ein Ausflug in die Skihalle Neuss geplant.



Bericht des Jugendleiters

FRANZ-JOSEF RENNER

Mit 9 Jugendmannschaften spielen wir in der Saison 2013/14 als Spielgemeinschaft Konzen-Eicherscheid.

Unsere A-Jugendlichen spielen in der Sondergruppe gut mit und belegen einen Platz im Mittelfeld. Mit Leif Lennartz und Henning Völl haben zwei neue Betreuer die Mannschaft übernommen. Beide ar-beiten mit viel Engagement recht erfolg-reich. Ziel ist es, den 5.Tabellenplatz am Ende der Saison zu erreichen, denn das wäre die Qualifikation für die neue Saison in der Sondergruppe.

Unsere B- und C-Jugendmannschaften spielen in ihren Normalstaffeln eine gute Saison. Beide konnten sich aber nicht für die Leistungsliga qualifizieren.

Im älteren D-Jugendbereich Jahrgang 2001 haben wir viele Abgänge zu ver-zeichnen. Der jüngere D-Jugend Jahr-gang spielt zur Zeit in einer Jahrgangs-

mannschaft von 2002. Hier können pro Spiel zwei Spieler des älteren Jahrgangs mitwirken. Die D-Jugendlichen spielen in einer 9er Mannschaft.

Bei den E-Jugendlichen stellen wir drei Mannschaften, zwei Mannschaften des Jahrgangs 2003 und eine Jahrgangs-mannschaft von 2004. Zwei F- Jugend-mannschaften sind zur Zeit im Spielbe-trieb. Alle Mannschaften werden von zwei Betreuern betreut und arbeiten engagiert. Trainiert wird in Konzen und Eicherscheid. Nach Karneval haben die ersten Gespräche für die neue Saison 2014/15 statt- gefunden. Neue Betreuer sollten dazu stoßen, damit wir weiterhin erfolgreichen Jugendfußball anbieten können. Es stellt sich die Frage, ob wir nicht noch einen dritten Partner mit ins Boot nehmen sollten, damit wir bei den jüngeren Jahrgängen besser aufgestellt

sind. Die ersten Gespräche sollten im Frühjahr geführt werden. Im März ha-ben wir beschlossen alle Mannschaften einheitlich mit einer neuen Kluft zu be-stücken. Ende des Jahres sollen dann alle Jugendlichen und die Betreuer mit einem einheitlichen Trainingsanzug ausgestat-tet werden. Mit diesem Schritt wollen wir unsere Kooperation deutlicher nach außen präsentieren.

Am 12.Mai findet unser Jugendtag im Sportheim statt. In diesem Jahr stehen wieder Neuwahlen für den Jugendausschuss an. Ich möchte alle Jugendlichen bitten, diesen Termin wahrzunehmen und den Jugendausschuss unterstützen. Der scheidende Jugendausschuss be-dankt sich bei allen Betreuern, Eltern und seinen Mitstreitern des TV Konzen für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich eine weitere erfolgreiche Kooperation.

A-Jugend

Saison 2013/2014

LEIF LENNARTZ

Zu Beginn der Vorbereitung auf die Saison 2013/2014 galt es, die neu aus Spielern der letztjährigen A-Jugend und nachrückenden Spielern des jüngeren Jahrgangs, zusammengestellte Mannschaft auf die Herausforderung Sonderliga einzustellen. Hierbei konnte das Trainerteam, beste-hend aus Trainer Leif Lennartz, Co-Trainer Henning Völl, Torwarttrainer Kevin Braun und Betreuer Marvin Isaac, neben den altbekannten Akteuren des TV auch auf 3 neugewonnene Spieler zurückgreifen.

So konnte man vom A-Junioren Mittel-rheinligisten SV Rott Andre Schröder ge-winnen sowie vom TuS Lammersdorf Jan Schulz, komplettiert wird der Kader durch Nils Faymonville, der sich entschied, nach einem kurzen Intermezzo bei der SG Sim-merath/Huppenbroich wieder für die 11 vom Windrad aufzulaufen. Mit großem Elan startete der 20-köpfige Kader in die Vorbereitung auf die neue Saison. So gelang es der Mannschaft auch, nach eher enttäuschenden Testspielen furios in die Saison zu starten. Der Start in die Sonder-liga-Spielzeit 13/14 glückte weitaus besser, als es vor der Saison zu erahnen war. So stand das Team nach 5 Spieltagen unter den Top 4 dieser stark besetzten Liga. Leider konnte man diesen Platz in den



Hinten v. links: Lukas Wergen, Janis Weishaupt, Yannik Meiers, Jan Schulz, Rafael Stollenwerk, Benedikt Baumgarten | Mitte v. links: Trainer Leif Lennartz, Andre Schröder, Gabriel Gostek, Sascha Huppertz, Jan Prickartz, Robin Grundbrecher, Janik Zirwes | Vorne v. links: Jan Förster, Marian Prickartz, Maik Schmidt, Dominik Förster, Lukas Quarz, Fabian Schröder, Nils Faymonville Es fehlen: Pascal Förster, Co-Trainer Henning Völl und Betreuer Marvin Issac

folgenden Spielen nicht bestätigen und verlor unglücklich, weshalb man sich nun im unteren Mittelfeld der Tabelle wieder- findet. Doch die ersten Eindrücke der vor kurzem begonnenen Wintervorbereitung sind positiv, sodass wir zuversichtlich auf die Rückrunde der Saison blicken und ho-fen, die Mission Klassenerhalt in der stark besetzten Sonderliga des Kreises Aachen tatsächlich realisieren zu können. Auch in dieser Vorbereitung werden wir daran ar-beiten, unser taktisches Konzept weiter zu vervollständigen und die Abstimmung der einzelnen Mannschaftsteile aufeinander

voranzutreiben. Dazu dienen uns neben den Trainingseinheiten auch wieder meh-rere Testspiele, in denen man sicherlich ei-nige Experimente wagen wird, um dann in die Rückrunde zu starten. Der Kader der A-Jugend besteht aus: Benedikt Baumgar-ten, Dominik Förster, Pascal Förster, Jan Förster, Sascha Huppertz, Gabriel Gostek, Robin Grundbrecher, Nils Faymonville, Jan Schulz, Rafael Stollenwerk, Maik Schmidt, Janik Zirwes, Yannik Meiers, Fabian Schröder, Andre Schröder, Janis Weishaupt, Lukas Quarz, Lukas Wergen, Marian Prickartz und Jan Prickartz.

B - Jugend

Die B-Jugend besteht zurzeit aus 23 Spielern

CHRISTOPH LÜTZELER

Die B-Jugend wird von Christoph Lützel und Uwe Hammerschmidt trainiert. Unterstützt werden wir von Jan Prickartz, der selbst noch in der A-Jugend spielt und bis vor kurzem noch von Max Brück, der aufgrund seines Studiums nicht mehr kommen kann. An dieser Stelle Dankeschön für eure Unterstützung.

Die Saison Frühjahr 2013 haben wir mit einem guten 3. Platz beendet. Wir spielten in der Kreisklasse mit den Jahrgängen 97/98. Insgesamt erzielten wir fünf Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen mit einem Torverhältnis von 24:20.

Noch ein Dankeschön an die damaligen B1 Spieler die uns ausgeholfen haben, da wir einige Verletzte hatten und der 98er Jahrgang in der C-Jugend ausgeholfen hat.

Im Sommer haben wir dann einen schönen Abschluss gemacht. Zuerst sind wir nach Eupen zum Kart fahren gefahren. Es war ein hart umkämpftes Rennen und wir hatten viel Spaß dabei. Im Anschluss haben wir dann in Eicherscheid am Sportplatz gegrillt und den Abend ausklingen lassen.

Die jetzige Herbstsaison verläuft ziemlich durchwachsen. Zurzeit sind wir fünfter von insgesamt acht Mannschaften mit drei Siegen und vier Niederlagen und einem Torverhältnis von 16:16.

Wobei ich sagen muss, dass die Jungs super Spielen, sie sind sehr motiviert und ehrgeizig, jedoch belohnen sie sich nicht oft genug dafür. Hinzu kommt noch das die Aufstellung oft Verletzungs- und Krankheitsbedingt geändert werden musste, vor allem in der Abwehr, was die gesamte Spielsituation noch zusätzlich erschwerte, weil die Routi-



Hinten v. links: Johannes Wergen, Niklas Dollhopf, Dario Miano, Thomas Klinkhammer, Matthias Schneider, Frederic Johnen, Maik Gombert | **Mitte v. links:** Christoph Lützel, Benito Werner, Frederic Bourbon, Nic Call, Christian Hermanns, Janis Langohr, Uwe Hammerschmidt | **Vorne v. links:** Teo Henn, Michael Kohl, Jonas Schmidt, Nico Förster, Jens Hammerschmidt, Michel Krings, Matthis Krings | **Es fehlen:** Pascal Galka, Tim Classen, David Krieger, Daniel Schmitz, Jan Prickartz

ne fehlte und sich die Spieler immer wieder neu einstellen mussten. Im Pokal sind wir leider in der dritten Runde gegen den JSV Baesweiler mit einem 1:3 ausgeschieden. Für die kommende Saison sind wir sehr optimistisch. Die Jungs machen gute Fortschritte und verbessern sich von mal zu mal. Bis dahin sind die Verletzten dann hoffentlich auch wieder alle fit, sodass wir mit neuem Elan und einer kompletten und gesunden Mannschaft durchstarten können.

Jetzt über die Winterzeit stehen noch einige Hallenturniere auf dem Programm, worauf wir uns schon sehr freuen, das wird noch

mal eine besondere Herausforderung für die Spieler, weil es eine ganz andere Spielsituation ist, als auf einem großen Spielfeld. An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön an die Eltern für die Unterstützung, das Fahren zu den Spielen und das Mitfiebern am Spielfeldrand. Danke an Uwe, Jan und Max für die gute Zusammenarbeit.

Und zum Schluss noch ein großes Dankeschön an die Sponsoren Fahrschule Langohr und Restaurant Zum Jone-Bur für die Mitfinanzierung unserer neuen Trainingsanzüge.

Vorstandswanderung 2014

RENATE SCHEIDT



Die Vorstandswanderung hatte in diesem Jahr das Ziel: Zum Stehling in Mützenich. Da der Weg ja bekanntlich das Ziel ist, wurde man einmal mehr damit überrascht, welche Wege es so gibt, die unbekannt sind, aber auch zum Ziel führen können, egal wie der Untergrund ist. So trafen wir uns mit einer stattlichen Anzahl von Vorstandsmitgliedern am Container des ehemaligen Bahnhofs Konzen am Vennbahn Radweg, um uns mit Glühwein und Häppchen auf die be-

vorstehende Wanderung einzustimmen. Dann machten wir uns auf den Weg durch das nasse matschige Venn und erreichten nach einigen „Dröppchenpausen“ wohlbehalten die Gaststätte Zum Stehling.

Nach einem leckeren Abendessen klang der Tag in der gemütlichen Gaststube mit dem einen oder anderen Bierchen und Weinchen aus und der hauseigene Fahrdienst kutscherte auch die letzten Germanen sicher zurück ins Heimatdorf.

C- Jugend

Fußball verrückte Jungs!

UDO FELSER + MARKUS RODER

Fußball verrückt? Ja, das trifft auf unsere C- Jugend zu. Trainingsabsage? Nicht mit uns! Wo andere Mannschaften dies mit einem Lächeln zur Kenntnis nehmen, gehen unsere Spieler in die Offensive. Dann wird sich mal schnell per Whats App organisiert, bis das abgesagte Training dann doch steht. Übungen? „Machen wir selbst“. Aufsicht? „Vater von ist da!“ Wie gesagt „positiv verrückte Mannschaft“. Dies spiegelt sich auch in der hohen Trainingsbeteiligung wieder. Von derzeit 20 spielberechtigten nehmen mindestens 16 an jedem Training teil. Der Rest ist selbstverständlich entschuldigt. So macht das Ganze natürlich allen Spaß. In der noch laufenden Saison konnten wir endlich unser Passspiel so stark verbessern, dass es wieder Spaß macht, den Jungs vom Rand bei den Spielen zuzusehen. Wir behaupten sogar, dass wir momentan den schönsten Fußball in unserer Staffel spielen. Aber, schön gewinnt halt auch nicht jedes Spiel und so mussten wir uns dreimal knapp dem Gegner geschlagen geben, was uns bei noch einem ausstehenden Spiel Platz 2-4 bescheren wird, bevor wir mit neuem Elan in die Hallensaison über wechseln. Zum Schluss sprechen wir all denen unseren Dank aus, die sich für unsere Mannschaft eingesetzt haben. Besonders hervorzuheben wären hier:



Hinten v. rechts: TR Udo Felser, Frederik Lambertz, Sebastian Schreiber, Stefan Thoma, Moritz Sündermann, Florian Klein, Max Pesch, TR Markus Roder. | **Mitte v. rechts:** Kris Rombach, Max Richter, Philipp Nickel, Tobias Braun, Marcel Goffart, Jonas Call. | **Vorne v. links:** Jannik Schütt, Sebastian Schmitz, Peter Förster, Andre Rombach, Christof Schmitz, Nico Felser | **Es fehlen:** Alpage Schreiber + Justin Förster

- Udo Schmitz für die undankbare Aufgabe, unsere Auswärtsspiele zu schiedsrichtern.
- Markus Roder, der ohne zu zögern bereit war, die Mannschaft seit dieser Saison mit zu trainieren, was bei allen für viel Jubel sorgte

- Ein Spieler, der trotz stetiger Angebote anderer Vereine, dem TV, besonders aber der Mannschaft, die Treue hält.
- Die Firmen Pauls OHG und Sanitär Cremer + Klein „Mit Euch geht vieles einfacher“.

rosenwick
KÜCHE + WOHNEN
Hauptstraße 30
52152 Simmerath
Telefon 02473.9378999

www.rosenwick-kuechen.de

D- Jugend

Jahrgang 2001/02

FRANZ-JOSEF RENNER

Mit Beginn der Saison 2013/14 betreuen wir, Kai Hammerschmidt, Manuel Schäfer und F-J Renner die D - Junioren. Es ist eine gemischte Mannschaft aus zwei Jahrgängen. 19 Spieler stehen uns in dieser Saison zur Verfügung, davon 8 Spieler des älteren Jahrgangs 2001 und 11 Spieler des Jahrgangs 2002.

Vor Saisonbeginn waren wir gezwungen beide Jahrgänge zusammenzulegen, weil sich der Kader des älteren Jahrgangs gegen Ende der letzten Saison durch Abmeldungen stark reduziert hatte. Die Jungens spielen nun in einer 11-er Mannschaft, wo 15 Spieler jedes Wochenende eingesetzt werden können. Wir haben in der Staffel 4 gespielt. Da wir in einer gemischten Staffel spielen kann es vorkommen, dass unsere Gegner mit vielen Spielern des älteren Jahrgangs spielen und somit uns auch körperlich und natürlich spielerisch überlegen sind. Dann fallen die Niederlagen auch schon mal etwas deutlicher aus, was für den ein oder anderen Spieler unserer Mannschaft schwer zu verkraften war. Bei 6 Begegnungen in der Meisterschaft konnten wir 2 Spiele gewinnen. Außerdem haben wir zwei Freundschaftsspiele gegen Lammersdorf bestritten. Im Pokalwettbewerb sind wir in der ersten Runde gegen die SG Roetgen / Rott ausgeschieden. Trainiert haben wir bis zu den Herbstferien zweimal in der Woche, dienstags in Eicherscheid und freitags in Konzen. Ab Ende Novem-



V.v.l.: Kai Lambertz, Felix Hürtgen, Steven Tomlinson, Jannis Hoffmann und Jannis Palm | H.v.l.: Betreuer F-J Renner, Noah Kreitz, Stefan Krupa, Timo Cremer, Marius Krings Tim Reinartz, Lukas Schmidt und Betreuer Kai Hammerschmidt | **Es fehlen:** Florian Küpper, Max Schreiber, Yannick Lambertz, Philipp Raskin und Mario Rader

ber war das Training in der BBS-Halle in Simmerath. Mitte Dezember spielten wir die ersten Hallenturniere vom TUS Schmidt und der SG Mon/Mü/Img. Im Januar nahmen wir bei Turnieren der SG Höfen/Rohren/K'berg und dem TUS Lammersdorf teil. Im Februar spielten wir dann noch unsere Turniere von Konzen und Eicherscheid.

Seid Karneval gibt es nun eine neue Gruppeneinteilung und wir werden dann wieder neu angreifen und bestimmt bes-

sere Ergebnisse erzielen. Die letzte Runde der Saison 2013/14 spielen wir jetzt in einer Jahrgangsmannschaft 2002. Wir spielen in der Staffel 8 FJ Jahrgang 2002. Dort messen wir uns mit Inde Hahn, Columbia Stolberg, VFL Vichttal 2, Raspo Brand 2 und der SG Höfen/Rohren/K'herberg 2 Damit auch der Jahrgang 2001 genügend Spieleinsätze hat werden wir in den nächsten Wochen mehrere Freundschaftsspiele bestreiten. Saisonende ist der 14.Juni.

E-Jugend

KLAUS SCHNEIDER + MARIO TOUSSAINT + KLAUS ARNOLDS + MARIO HOSS + JULIAN DAMERAU



Anfang Januar starteten wir jeden Montag mit Hallentraining in der Turnhalle Eicherscheid. Da sich der Platz hier in Grenzen hält mussten wir die Mannschaft in 2 Gruppen einteilen. Weiterhin trainierten wir alle 2 Wochen in 2/3 der Dreifachhalle Simmerath. Insgesamt bestritten wir 4 Hallenturniere. Bei diesen Turnieren kamen wir in den Genuss jeweils eine andere Endplatzierung zu erreichen - Platz 1, 2, 3 und 4.

Auf Grund des langen Winters fand unser erstes Freilufttraining am 03.04.2013 statt. Ab da trainierten wir 2-mal wöchentlich auf den Eicherscheider Sportplätzen.

Da wir die Herbstrunde der E2-Junioren mit einem hervorragenden 3. Platz abgeschlossen hatten, spielten wir die Frühjahrsrunde in einer „starken“ Gruppe. Hier belegten wir mit 4 gewonnenen Spielen und insgesamt 13 Punkten den 5. Platz.

Zwischen den Saisonspielen nahmen wir noch an Turnieren in Steckenborn und Schmidt teil. Nach dem letzten Saisonspiel haben wir uns die Zeit bis zum Saisonabschluss mit 3 weiteren Turnieren in Eicherscheid, Konzen und Imgenbroich verkürzt. Hier ist vor allem der sehr gute 2. Platz beim stark besetzten Turnier in Imgenbroich hervorzuheben. Beim letztjährigen Volkslauf waren wir als Mannschaft natürlich auch wieder vertreten und sahten die

Prämie für die meisten Teilnehmer einer Germania Jugendmannschaft ab. Am 02.08.2013 läuteten wir Kirmes einen Tag früher ein und trafen uns zum Saisonabschluss in der Germaniaecke. Bei super Wetter planschten die Kinder im Schwimmbcken oder hatten sehr viel Spaß auf einer Wasserrutsche. Bei Würstchen, Salat und Getränken konnten wir uns das Pokalspiel der Germania anschauen um anschließend bei einem Spiel Eltern gegen Kinder den Tag ausklingen zu lassen.

Der Übergang in die Saison 2013/2014 hatte dann eine erhebliche Veränderung gebracht. TV Konzen und Germania Eicherscheid beschlossen, die Spielvereinigung in allen Jugendmannschaften umzusetzen.

Nach einer kurzen Sommerpause startete am 19.08.2013 somit unser erstes Training als Spielgemeinschaft der Dörfer Eicherscheid und Konzen. Die Trainingseinheiten bestreiten wir mit den Jahrgängen 2003 und 2004 zusammen und somit mit ca. 40 Kindern, welche sich montags in Eicherscheid und mittwochs in Konzen treffen. Betreut wird diese Gruppe von bis zu 5 Trainern und unserm Torwarttrainer Michael Greuel. Die teils vorhanden Bedenken wurden von den Kindern schnell „abgewehrt“ und „weggedribbelt“. Von Problemen oder Berührungsängsten war nichts zu spüren.

Die Trainingseinheiten und Spiele machen sehr viel Spaß und die Kinder ziehen super mit. Im Schnitt sind mindestens 30 Kinder bei jedem Wind und Wetter anwesend.

Diese 40 E-Jugend-Kinder teilten wir in 3 Mannschaften auf und gingen mit 2 Teams aus dem Jahrgang 2003 und 1 Team aus dem Jahrgang 2004 ins Rennen. In den Staffeln des Jahrgang 2003 erreichten wir die Plätze 2 und 5 und im Jahrgang 2004 den Platz 4.

Um den Kindern die beste Spielpraxis zu ermöglichen und das Zusammenspiel auch teamübergreifend zu fördern und zu verbessern, haben wir fast alle Kinder in beiden Teams wechselnd eingesetzt.

Zusätzlich zu den Meisterschaftsspielen nahmen wir auch am Kreispokal teil. Hier gewannen wir die 1. Runde gegen die Spielgemeinschaft Höfen/Rohren/Kalterherberg und schieden in der 2. Runde gegen Nordeifel knapp aus.

Abgeschlossen hatten wir das Jahr mit zwei Hallenturnieren und unsere Weihnachtsfeier.

Bedanken möchten wir uns bei den Kindern für ihren Einsatz und die Trainingsbeteiligung, bei Arno Lutterbach für sein mehrmaliges Einspringen als Trainer, sowie bei den Eltern und den Vereinsvertretern für die super Unterstützung und Hilfe bei allen Aktivitäten.

Getränke sind unser Bier!

Familienunternehmen
Baum
GmbH & Co.KG
Johannes
Getränkefachgroßhandel

Siemensring · 53925 Kall · Tel. 0 2441- 47 03 · Fax - 60 75

Das Weinfachgeschäft in der Eifel!

info@weinbaum.de · www.weinbaum.de

F-Jugend

MICHAEL + MICHAEL + OSSI + BERND

Ab Sommer 2013 spielen 5 Kinder von Germania Eicherscheid und 11 Kinder vom TV Konzen in einer F-Jugendspielgemeinschaft. Zu dem bisherigen Betreuungsteam um Michael Roder und Michael Werner kamen die ehemaligen Bambini-Betreuer Ossi Scheidt und Bernd Steffens hinzu.

Mit den 16 Spielern haben wir zur Herbstspielrunde eine Mannschaft für die Jahrgänge 2005/2006 gemeldet. Da die meisten Kinder Jahrgang 2006 sind, kassierten wir mit der sehr jungen Mannschaft zu Beginn der Spielrunde meist deftige Niederlagen. Dank der sehr guten Trainingsbeteiligung konnten wir uns jedoch steigern und die Spiele mittlerweile ausgeglichener gestalten. In der kommenden Hallensaison nehmen wir an 4 Hllenturnieren teil.

Für die Spielrunde im Frühjahr 2014 werden wir jeweils für die Jahrgänge 2005 und 2006 eine Mannschaft melden, da mittlerweile bis zu 20 Kinder am Training teilnehmen. Wir als Betreuer freuen



uns darüber, dass die Zusammenarbeit mit den Spielern und den Eltern so gut funktioniert. Insbesondere möchten wir uns bei den Eltern aus Eicherscheid bedanken, die sowohl zu den Trainingseinheiten als auch zu den Spielen die Kinder

zur Sportanlage nach Konzen bringen. Unser Training findet zurzeit samstags von 12.30 – 14.30 Uhr in der Sporthalle Konzen statt. Wer einmal Lust hat bei uns zu trainieren, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden neuen Spieler/in.

Bambini

Auch die Bambini bilden eine Spielgemeinschaft

DANIEL STOLLENWERK

Im letzten Jahr machten die Bambini Eicherscheid keine Weihnachtsfeier. Daher wurde im Sommer der Saisonabschluss gefeiert. Auf Golgatha wurden die Zelte aufgeschlagen und es wurde ein tolles Fest mit Lagerfeuer und Hüpfburg veranstaltet.

Im Juli 2013 wurde gemeinsam mit dem Sportverein Konzen beschlossen, dass auch die Bambini eine Spielgemeinschaft gründen sollen. Frank Läufer und Daniel Stollenwerk (Eicherscheid) sowie Guido Retz (Konzen) übernahmen die Leitung der Bambini. Ab Sommer trainierten wir gemeinsam abwechselnd dienstags in Konzen und donnerstags in Eicherscheid ab 17:30 Uhr draußen sowie in der Winterzeit seit Dezember dienstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Konzener Turnhalle. Diese Saison haben wir an drei Outdoor- und sieben Hallenturnieren sowie zwei weiteren Spielen sehr erfolgreich teilgenommen. Dabei erzielten wir 2 Turniersiege, 6mal den 2. Platz, ein mal den 3. Platz und 4. Platz sowie aus den 2 Spielen 2 Siege. Bei 2 Turnieren konnten wir sogar jeweils 2 Mannschaften melden. Im Sommer ha-



ben uns drei Spieler in die F-Jugend verlassen. Jonas Hoss, Louis Küpper und Robin Ramers sind in die F2 gewechselt. Durch die Zusammenlegung haben wir im Durchschnitt ca. 20 Spieler beim Training. Im nächsten Jahr werden acht Spieler den Weg in die F2 antreten. Da das Eltern-Kind-Zelten nicht zuletzt wegen des schönen Wetters so ein toller Ausklang der Saison war, wird es auch dieses Jahr wieder den Abschluss einer schönen gemeinsamen Fußballzeit bilden. Bei Interesse bitte bei Frank Läufer, Guido Retz oder Daniel Stollenwerk melden oder einfach beim Training der

Bambini vorbeischaun. Sportwochen- turnier 23.06.2013 Eicherscheid 1. Platz, Sportwoche Konzen 4. Platz, Turnier Imgenbroich 2. Platz, Spiele gegen Imgenbroich und Lammersdorf 2 Siege, Hallenturnier 8.12.2013 Nordeifel 2. Platz, Hallenturnier 14.12.2013 Imgenbroich 3. Platz, Hallenturnier 5.1.2014 Mützenich 2. Platz, Hallenturnier 11.1.2014 Nordeifel 2. Platz, Hallenturnier 25.1.2014 Lammersdorf 1. Platz und 5. Platz, Hallenturnier 9.2.2014 Eicherscheid 2. Platz, Hallenturnier 23.2.2014 Konzen 2. Platz und 5. Platz



Trainer 1. Mannschaft
Wilfried Schmitz



Obmann 1. Mannschaft
Detlef Bougé



Sportlicher Leiter 1. M
Ingo Steffen



Betreuer 1. Mannschaft
Wilfried Breuer



Trainer 2. Mannschaft
Frank Manthei



Obmann 2. Mannschaft
Dominik Breuer



Stv. Obmann 2. Mann-
schaft Enrico Jansen



Trainer 3. Mannschaft
Niclas Offermann



Trainer 3. Mannschaft
Michael Bein



Obmann 3. Mannschaft
Mario Kaulard



Schiedsrichter
Patrick Wilden

**Motoren
unserer
Senioren-
Fußball-
abteilung**

Kerstin Schmidt
Tierärztin

Für unsere
Champions!

Matthias-Zimmermann-Str. 13
52152 Simmerath
Tel.: 02473 6717
www.tieraerztin-schmidt.de

KÖRPER. BEWUSST. SEIN.
Ganzheitlich in Balance.

Petera Foerster

52156 Monschau-Konzen
Trierer Str. 89
Tel. 02472-91 29 60
oder 0160-57 44 276
www.rebalancing-foerster.de

Volkslaufbericht 2013:

36. Int. Volkslauf und 12. Halbmarathon in Eicherscheid

GÜNTER SCHEIDT



Auch im Jahr 2013 war der Volkslauf wieder ein besonderes Sportereignis im Golddorf Eicherscheid. Lokalredakteur und Germania Mitglied Manfred Schmitz schreibt dazu auszugsweise folgendes:

Nach halber Strecke auf Siegkurs

Einen Dreifachtriumph gab es für Eifeler Ausdauer – Athleten in Eicherscheid: Die Entscheidung des 12. Halbmarathons beim ausrichtenden SV Germania Eicherscheid, in Verbindung mit dem bereits 36. Volkslauf ausgetragen, machten Nord- und Südeifel vergangenen Sonntag unter sich aus. In der phantastischen Zeit von 1:20:19,1 Stunden gewann Bernd Smolka. Der Bergsteiner ist seit Jahren ein As in der Leichtathletik-Riege des SV Bergwacht Rohren. Er hat die anspruchsvolle Laufstrecke rund um das Bundesgolddorf schätzungsweise schon mehrmals unter die Sohlen genommen: „Einmal wurde ich bislang Vierter.“ Diesmal landete der 40 -Jährige einen rasanten Start-Ziel-Sieg. Schon als das 101-köpfige Starterfeld, darunter 25 Frauen, nach Bewältigung der Halbdistanz von zehn Kilometern die Platzanlage Bachstraße umrundete, lag Smolka quasi uneinholbar vorn.

Erik Vliegen vom SCIManderfeld wurde mit bald dreieinhalb Minuten Abstand Zweiter. Über eine weitere Minute dahinter lag Jochen Kuck von der LG Mützenich.

Bei den Frauen entschied Petra Bleimann vom LAC Mausbach in der Zeit von 1:39:2,5 Stunden das Rennen für sich. Rund drei Minuten später lief Katja Backhaus aus Herzogenrath über die Ziellinie des Germania – Ovals. Dritte wurde Sabine Jacobs, zuverlässige Eicherscheider Lokalmatadorin.

Die Zehn-Kilometer-Kategorie bewältigten Gaby Andres (38:58 Minuten) und die Zweite Barbara Hillebrand, vier Minuten später (beide Skikeller Kaulard & Schroiff), souverän. In dieser Disziplin hatte Stephan Schwall (AC Eifel) bei den Männern in der Zeit von 32:54 Minuten mehr als eine Laufschuhspitze vor Markus Werker (TV Konzen) und Marco Michaeli (AC Eifel).

Auch 50 Helfer am Start

Zum reibungslosen Ablauf des sportlichen Großevents stand dem Germania-Vorsitzenden Günter Scheidt ein erfahrenes, 50-köpfiges Helferteam zur Organisation zur Verfügung. In insgesamt acht Altersklassen und

über unterschiedliche Entfernungen – vom 350-Meter Kinderlauf Jungen und Mädchen bis zu maximal 21 Kilometer im Hauptlauf - gingen insgesamt 316 Läufer an den Start. Zudem machten sich 22 Wanderer auf Schusters Rappen auf die malerische Piste.

Hatte es vormittags noch wahre Bindfäden geregnet, klarte es buchstäblich beim ersten Pistolknall von Starter Bernd Schütt auf, und die Sonne lachte für Aktive und ihre Zuschauer. Bernd Goffart vertrat den Schirmherrn der Wettkämpfe, Simmeraths Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns.

Herzlichen Dank

Für die hervorragende Organisation, möchte ich mich bei allen Helfern, inklusive dem Computerteam und den Verantwortlichen der Laufabteilung herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Eicherscheid, die sich um die Streckenorganisation kümmerte, und der DRK Ortsgruppe Eicherscheid, die für eine perfekte medizinische (Strecken)Betreuung sorgte.

Die Urkunden wurden, wie in den Vorjahren, von der Barmer Ersatzkasse Simmerath erstellt, Sponsor der Preise

für die Klassensieger war erneut das Kaufhaus Viktor aus Imgenbroich, die Startnummern wurden wieder vom Lauf-Shop Peters aus Schleiden zur Verfügung gestellt.

Danken möchte ich auch den vielen anderen unten aufgeführten Sponsoren, die uns Präsente für unsere große Verlosung zur Verfügung stellten.

Aachen Forst Apotheke A. Strich | Mitsubishi Autohaus Michael Offermann | Mobau Thelen Simmerath | Sparkasse Aachen - Simmerath | Red Line Reisen Aachen - W. Wischrath | Skikeller Kaulard & Schroiff | Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns | Architekturbüro Wilfried Huppertz, Eicherscheid | Steuerberater Horst Schmitz, Simmerath | Tierärztin Kerstin Schmidt, Simmerath | Rathaus Apotheke Otmar Kell, Simmerath | Dental Labor Reinecke Eicherscheid | Schreinerei Manfred Förster, Eicherscheid | Sandwich & Galerie der Sinne, Simmerath | Zeltverleih Roeben Eicherscheid | Elektro Patrick Hüpgens | Fleischerei Titz, Simmerath | Dt. Vermögensberatung Timo Renner | Firma

Steinbusch Eicherscheid | Elektro Hilgers Eicherscheid | Rechtsanwalt Holger Jacobs | Getränkehandel Baum, Kall | Steuerberater Rolf Lennartz, Eicherscheid | Haus Gertrud, Eicherscheid | A Lennertsches, Eicherscheid | Konsum Eicherscheid

Aufgrund der zahlreichen Sponsoren ist es uns möglich, Germania Mitglieder kostenlos starten zu lassen und Preise für Siegerehrung (insbesondere für alle Kinder) und Verlosung zu stellen.

Die Klassensieger/innen 2013 der Germania aus Eicherscheid:

350m	W4	Annika Stollenwerk
350m	W5	Mila Kell
350m	M5	Mike Nordmann
350m	M7	Jonas Hoss
900m	W10	Michelle Nordmann
900m	M9	David Kaulard
900m	M10	Tim Sisternans
5km	M40	Stefan Schroiff
5km	U16	Jonas Schmidt
10km	W45	Claudia Schwan
HM	W35	Rebecca Braun
HM	W45	Sabine Jacobs

Den 37. Volkslauf und 13. Halbmarathon werden wir am Samstag, dem 28. Juni 2014 veranstalten.

Internet

Hinweise zum Volkslauf können im Internet abgerufen werden. Unter der Adresse

www.germania-eicherscheid.de

sind Ausschreibung und Ergebnisse abrufbar. Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit sich **online anzumelden**. Der aktuelle Stand des Sport Lövenich Rur-Eifel-Cup ist im Internet unter der Adresse <http://www.rur-eifel-volkslauf-cup.de> abzufragen.

Familienfahrt nach Livigno

Ostern 2013

RENATE SCHEIDT

Livigno der kleine Wintersportort in Italien ist für viele Familien der Germania auch bei der 17. Fahrt noch immer ein Erfolgsmodell.

Was erwartet uns dort: Breite, gut gepflegte Pisten für Skifahrer und Snowboarder jeder Könnensstufe sowie kleine glatt gebügelte Übungshänge für Kinder, Einsteiger, bzw. wenig Geübte und immer wieder schöne lange Abfahrten bis ins Tal für „Stilfahrer“.

Die Unterbringung ist je nach Wunsch in kleinen oder größeren Appartements im gemütlichen ländlichen Stil mit qualita-

tiv hochwertiger Ausstattung und bietet ebenfalls für jeden Geschmack etwas. Das Rahmenprogramm beinhaltet Ski- und Snowboardkurse für die Kinder ab 5 Jahren mit abschließendem Vereinsrennen und Siegerehrung. Hier sorgen die bewährten Skilehrer Walter, Wilfried und Michael für den individuellen jährlichen Könnenszuwachs. Und, man trifft sich irgendwie auch ohne Verabredung immer mal wieder an einer der beliebten gemütlichen Hütten an den Pisten. Auf jeden Fall sieht man sich zur Après-Ski-Zeit, manche sagen, dass sei die wich-

tigste Zeit des Skitages, am San Rocco - Café oder an der Talstation oder auf TeaBork, um zu verabreden in welchem der zahlreichen Restaurants und Pizzerien das Abendessen eingenommen wird und der Skitag ausklingen soll.

Und, was fast immer stimmt, ist das Wetter: Sonne und Schnee, diese Kombination lässt uns immer wieder kommen. Auch für dieses Jahr wünschen wir allen Mitfahrern in der Woche vor Ostern eine gute An- und Heimreise, einen traumhaften Aufenthalt mit viel Sonne und Schnee und: Ski-Heil!



Laufbericht 2014

CLAUDIA SCHWAN

Die vergangene Saison ließ wieder auf unzählige gelaufene Kilometer zurückblicken. Bei unserem wöchentlichen Lauftreff erhöhte sich erfreulicherweise aufgrund unseres Wochentagwechsels die Männerquote von 0 % auf ca. 50 %. In dieser gemischten Runde zu trainieren machte allen Beteiligten wieder mehr Spaß, da unser Gesprächsstoff um das Doppelte erhöht wurde. Schon zum Jahresanfang begannen einige von uns ihr Trainingspensum zu erhöhen. So startete unsere Marion Braun am 03. März beim 6-Stundenlauf in Stein (NL) und kehrte sogar mit großem Erfolg zurück. Sie wurde 1. Frau und holte mit 70,8 km in ihrer Klasse W55 den Altersklassenweltrekord. Sie wusste nun, dass sie gut vorbereitet war für die Europameisterschaft im 100 km-Lauf, wo sie im April für das Dt. Nationalteam antrat. Mehr zu ihren wiederum enormen Lauferfolgen 2014 kann im Extrabericht dieser Ausgabe nachgelesen werden. Für den 14. April hatten sich Sabine Jacobs und Andreas Fieber zum Bonn-Marathon angemeldet. Ein Termin, der sicherlich früh in der Saison ist, das Training mussten die beiden oft bei winterlichen Straßenverhältnissen und Temperaturen absolvieren. Hier ist eine

Menge Disziplin gefragt. Leider musste Sabine verletzungsbedingt bei Km 23 das Rennen beenden und Andreas lief nach 3:45:21 Std. durch den Zielkanal. Claudia Schwan reizte es Ende April dann auch zu einer Herausforderung. Sie nahm am 35 km langen Eupentrail in Belgien teil. Dieser Lauf führt fast nur durch Wälder und Gelände und besteht fast ausschließlich aus schmalen Trailwegen mit Steinen, Wurzeln und kleinen Bachläufen. Außerdem müssen 1500 Höhenmeter bewältigt werden. Sie erreichte als 2. Frau das Ziel mit einer Zeit von 3:16:29. Wir nahmen wieder wie jedes Jahr an den Veranstaltungen des Rur-Eifel-Volkslauf Cups der Nordeifel teil. Hier erreichten wir oft Altersklassensiege und manchmal sogar eine Platzierung auf dem Siegerpodest. Besonders viel Spaß hat uns die Teilnahme am 29. Mai beim Staffellauf in Simonskall gemacht. Wir gingen mit 3 Teams bestehend aus jeweils 3 Läufer/innen an den Start. Jedes Teammitglied musste in einer vorher festgelegten Reihenfolge eine Strecke von 5 Kilometern laufen. Alle 3 Zeiten werden addiert und so wurde das Siegerteam ermittelt. Das Team mit Marion, Sabine und Claudia

nahm hier völlig unerwartet den 2. Platz in der Frauenwertung mit einer Gesamtzeit von 1:07:30 mit nach Hause. Ebenfalls dabei waren Bernadette Krökel, Erika Schmitz, Ruth Nießen, Bernd Schütt, Rainer Kaulard und Gert Bongard. Die Atmosphäre war vor, während und nach dem Lauf einfach toll. Am 29. Juni fand unser 36. Volkslauf und 12. Halbmarathon statt. Die Veranstaltung verlief wieder Dank der vielen freiwilligen Helfer zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ab. Mehr dazu im Extrabericht dieser Ausgabe... Unser nächstes Highlight fand am 11. August statt, der Monschau-Marathon stand auf dem Programm. Bereits zum 2. Mal bot man hier auch wieder den Ultra-Marathon von 56 km an. Marion verbuchte auch hier wieder einen Erfolg, sie wurde 2. Frau in 4:53:46 Std. Sabine begab sich währenddessen auf die Marathon-Strecke. Sie wurde mit einer Zeit von 3:47:23 Std. 8. Frau und auch schnellste Nordeiflerin. Claudia nahm sich die Marathonstrecke in ruhiger Runde vor, denn sie startete um 6:00 Uhr mit den Walkern. Sie erreichte das Ziel in 3:53:48 Std. Durch Erika Schmitz, Herbert Kaulard, Bernd Schütt und Rainer Kaulard waren die Germanen auch



wieder beim beliebten Staffellauf vertreten. Am 29. September fand der Berlin-Marathon statt. Für die Germania startete hier Erika, die sich von einer Million begeisterter Zuschauer an der Strecke anfeuern ließ. Sie lief nach 4:30:20 Std. durch das Brandenburger Tor ins Ziel. Beim Rursee-Marathon war nochmal Frauenpower angesagt. Folgende Zeiten liefen die Germania-Frauen:
Marion: 3:36:28 3. Frau in der Gesamtwertung, 1. Platz AK W55
Claudia: 3:43:02 4. Frau in der Gesamtwertung, 1. Platz AK W45
Sabine: 3:52:22 7. Frau in der Gesamtwertung, 3. Platz AK W45



Auch beim 16,5 km-Lauf waren wir vertreten. Ruth Nießen lief die anspruchsvolle Strecke in einer Zeit von 1:32:10 Std. Zu guter Letzt reisten Marion und Claudia am 08. Dezember zum Siebengebirgsmarathon nach Aegidienberg (Königswinter). Auf den in permanentem Wechsel zwischen bergauf und bergab, mit 780 Höhenmetern recht matschigen Waldwegen genossen die beiden diesen schönen Marathon. Nach einer Aufhol-

jagd bei km 39 konnte Marion den erfolgreichen 3. Platz erreichen in 3:38:34 Std. und Claudia lief nur kurze Zeit später als 5. Frau in 3:40:54 Std. durchs Ziel. Mit dem Sylvesterlauf in Aachen beendeten Jochen Nießen (0:51:33 Std.) und unser „Nachwuchstalente“ Beate Blum (1:06:29 Std.) die Laufsaison. Sie genossen den 10 km-Lauf durch die Aachener Innenstadt mit Start und Ziel am Markt.

Wenn ihr Lust habt in geselliger Runde mit uns zu trainieren, dann kommt einfach zu unserem wöchentlichen Lauftreff, ansonsten könnt ihr auch zu einem von uns Kontakt aufnehmen. Unser Lauftreff findet von April - Oktober immer dienstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz. Wir würden uns über neue Laufbegeisterte freuen.

DIE WINTERSPORTPROFIS IN DER STÄDTEREGION AACHEN




Eicherscheid 41 · 52152 Simmerath
 Tel. (0 24 73) 8 79 28 · Fax 92 74 69
 mail@ski-keller.de · www.ski-keller.de

Jetzt auch zusätzlich in:
 Lindenstr. 13, 52146 Würselen
 Zum Wehr 5, 53937 Gemünd

VERLEIH

VERKAUF

SERVICE

Marion Braun – ihre Lauferlebnisse 2013

An Tagen wie diesen ..., gab es wieder schöne und erlebnisreiche Läufe

Sechs Stunden im Kreis laufen in Stein/Niederlande, 3. März 2013

Die Generalprobe im neuen Jahr, um zu erfahren, was nach dem langen Winter noch in den Beinen übrig geblieben ist. Bereits zum 8ten mal in Stein dabei, spulte Marion die 3,1 km Runde wie ein Uhrwerk ab, ließ sich wie gewohnt nicht vom Tempo der anderen beirren und konnte zum Ende der fünften Stunde, die bis dahin führende Frau überholen und gab diese Position dann auch nicht mehr her. **Platz 1** bei den Frauen und mit **70,825 km** ein **neuer Weltrekord beim 6-Stundenlauf in der Altersklasse W55**.

Von den Turbulenzen um den Weltrekord beim 100 km Lauf in der W55 und der damit verbundenen Wahl zur Sportlerin des Jahres 2012 noch nicht ganz erholt und so einzigartig das Ganze auch war, wurde die Kunde des Erfolges um des neuen WR von uns nicht öffentlich gemacht.

Oben uih, unten pfui oder der plötzliche Wintereinbruch im Elsaß, Petit de Ballon (Frankreich), 49 km und 2140 Höhenmeter

Es war der 17. März, vier Tage vor Frühlingsanfang war man schon darauf gerichtet, dann aber fielen über Nacht die Temperaturen und beim Start um 9 Uhr regnete es unaufhörlich bei 3°C, in dem im südlichen Elsaß gelegenen, beschaulichen Storchstädtchen Rouffach. In den Weinbergen ab 400 Höhenmeter wurde der Regen zu Schnee und die Schneedecke mit jedem Meter Höhenanstieg dicker. Der 1272 m hohe Petit Ballon, der nach ungefähr der Hälfte der 49 km Gesamtstrecke erklommen wurde, verlangte uns alle Kräfte ab. Die Schneehöhe stieg bis auf 40 cm und dank der Läufer, die vorneweg liefen, gab es eine gespürte Loipe. Andererseits waren die platt gelaufenen Passagen jedoch so glatt, dass es unzählige Ausrutscher gab und an steilen Stellen nur die Inanspruchnahme von Sträuchern und Ästen, ein Vorankommen ermöglichte.

Uih, was blies uns oben auf der kahlen Höhe ein Schneesturm bei eisiger Kälte entgegen. Schnell ein Foto gemacht und dann nichts wie runter, begleitet von vielen Stürzen, die dank des hohen Schnee zum Glück glimpflich verliefen. Pfui, denn mit abnehmender Höhe verwandelte sich der Trail in tiefsten Matsch, Pfade wurden zu Bächen und wir sehnten

uns nach dem weißen Untergrund zurück. Da wir schon früh gemerkt hatten, dass es heute nur ums durchkommen ging, sind wir so gelaufen, dass uns der Lauf Spaß machte und wir unterwegs noch viele Fotos machen konnten.

Das spiegelte dann auch die Zeit am Ende wieder, **6:08 h** (im Jahr davor noch 4:58 h), womit Marion **19. Frau** gesamt und dennoch **1. in der W55** wurde.



Auf dem Gipfel des Petit Ballon



Auf dem Rückweg eine Schlamm Schlacht

Noch einmal im Nationalteam laufen, der härteste Lauf ihres Lebens, 100 km Europameisterschaft in Belves/Frankreich, am 27.04.2013

Auf Grund ihrer Weltrekordzeit im 100 km-Lauf wurde Marion für den mittlerweile siebten Einsatz im Deutschen Nationalteam zur 22. Europameisterschaft der IAU im 100km-Straßenlauf in Belvès (Frankreich), nominiert. Eigentlich wollte

sie nicht mehr im Nationalteam starten, ist doch der Druck bei solch einem Unternehmen enorm hoch. Aber dann war die Verlockung, noch einmal für schwarz-rot-gold zu laufen, doch größer.

Eine Reise wert ist das 150km östlich von Bordeaux gelegene Belvès und das wunderschöne, mit Burgen und Schlössern reichlich versehene Dordogne-Tal in jedem Fall, und der Lauf, der nach 50km durch das malerische Städtchen Sarlat führt, ist, laut Aussagen mehrerer Franzosen, „der schönste Hunderter Frankreichs wenn nicht Europas“.

Ein 800 Teilnehmer starkes Läuferfeld, wovon rund 100 Teilnehmer für die Europameisterschaft gemeldet war, stand am Samstagmorgen um 8 Uhr auf dem Rathausplatz in Belves am Start.

Bei kühlen fünf bis zwölf Grad, bedecktem Himmel, aus dem immer mal wieder ein Regenschauer und sogar Graupel auf die Läufer niederging, wurde die Strecke, die mit 650 positiven Höhenmetern nicht gerade einfach zu laufen war, unter die Füße genommen.

Das Deutsche Damenquartett begann auf Anraten des Delegationsleiters und DLV-Beauftragten wegen der vielen Anstiege mit einem konservativen Anlaufen.

So konnte das Deutsche Team bis zur Halbzeit auch noch gut im europäischen Geschehen mitmischen, doch dann forderte die zweite Streckenhälfte mit ihren immer wieder kurzen und steilen Stücken, sowohl bergauf, wie auch bergab, ihren Tribut. Am meisten hatte Marion zu kämpfen, da nicht nur mit ihrer Muskulatur Probleme hatte, sondern obendrein mit massiven Magen-Darm-Problemen kämpfte, die als Folge noch eine völlig verkrampte Oberschenkelmuskulatur herbeiführte. Dies führte zu einer drastischen Verlangsamung ihres Lauftempo.

„Aber aussteigen, das kommt im Nationaltrikot überhaupt nicht in die Tüte. Das ist eine Frage der Ehre, dieses Trikot bis ins Ziel zu tragen.“ Marion hat schon so manche läuferische Schlacht geschlagen, doch diese dürfte wohl eine ihrer härtesten gewesen sein.

Marion musste ihre ganze Erfahrung in die Waagschale werfen, um das Ziel in

9:56:37 h zu erreichen. Am Tag danach konnte sie schon wieder darüber lachen, dass sie, aufgrund ihres holzartigen Bewegungsablaufes, als „Pinocchio“ bezeichnet wurde.

Ein **fünfter Platz in der Mannschaftswertung** konnte sich dennoch sehen lassen, doch viel wichtiger war, dass sich die Mädels des deutschen Teams schon bald strahlend ob ihres vierfachen Zieleinlaufs in den Armen lagen und ihre schweren Beine und kaputten Muskeln vergessen hatten, mit dem Spruch: „und bessere Zeiten, die laufen wir eben ein anderes Mal wieder.“

Als „krönenden Abschluss“ konnte, wie in Frankreich völlig üblich, dann noch die „repas périgourdin“ im Festzelt, das traditionelle Essen nach dem Lauf, genossen werden. Bei bester Stimmung, von Akkordeonklängen untermalt, wurde geschunkelt und in unzähligen Gängen die Spezialitäten der Region geschlemmt, sowie Wein genossen und somit die leeren Kalorienspeicher auf das Angenehmste wieder gefüllt.



Verpflegung



Zieleinlauf nach 100 km in Belves

Einmal um die Zugspitze, 100 km Ultratrail mit 5420 Höhenmetern am 22. Juni 2013

Samstagmorgen 7:15 Uhr in Grainau, 520 Männer und 50 Frauen werden durch die örtliche Blasmusik bis zur Startmatte geführt, dann endlich weicht die Anspannung der Herausforderung, am Ende werden 449 Männer und 39 Frauen das Ziel in der vorgegebenen Zeit von 26 Stunden erreichen.

Das Wetter hätte besser nicht sein können. Herrschten an den Tagen zuvor noch 35°C und am Tag nach dem Rennen, Dauerregen und Schnee in den Bergen, war es am Wettkampftag doch ideal zwischen 15°C und 5°C, wozu sich ein paar kurze Graupelschauer und Nebel mischen sollten.

Auf der großen Runde addierten sich die An- und Abstiege auf jeweils 5420 m, wobei so markante Orte wie die Höllentalklamm, Eibsee (1018 müM), Hochtörleinhütte und damit der Grenzübergang nach Österreich, Talstation Ehrwalder Zugspitzbahn und höchster Punkt der Strecke das Feldernjochl auf 2045 müM passiert wurden.

Der Steilabstieg vom höchsten Punkt war durch ein ca. 300 m langes Schneefeld erschwert, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Hier konnte man die verschiedensten Down Hill Aktionen beobachten. Die einen, die sich an dem gespannten Seil Schritt für Schritt herunterhangelten, dann die, die wohl das Seil und Halt verloren hatten und einigermaßen gut auf dem Allerwertesten runter rutschten und dann die geübten, die unter Freudenschreien, ähnlich einer Skiabfahrt, auf beiden Füßen stehend hinunter glitten.

Weitere spektakuläre Punkte der sehr anspruchsvollen Strecke waren die Hämmermoosalm (1417 müM bei 42 km), das Scharnitzjoch auf 2048 müM, Leutascher Geisterklamm, Mittenwald, Ferchensee (km 69, 1080 müM), Partnachklamm (km 79/810 müM), Talstation Längenfelder (km 88/1610 müM) und die 2029 müM hoch gelegene Bergstation der Albspitzbahn, von der die letzten 10 km auf sehr steilen, schmierigen Pfaden und das noch bei Dunkelheit, hinab ins Ziel nach Grainau führten.

Es sollte für uns ein gutes Ende nehmen, **Marion** hatte für die **100 km** mit einer Zeit von **19:03 Stunden**, den 10 Platz in der Frauengesamtwertung von 54 gestarteten und 39 Finishern erreicht. Darüber hinaus erreichte sie den **1. Platz**

in ihrer Altersklasse **W55**. Wolfgang benötigte indes für die 100 km 20:04 Stunden, womit Platz 226 von 520 startenden Männern (110 gaben auf) erreicht wurde.

Der Monschau Marathon gehört einfach dazu!

Ultra-MoMa, 56 km, 11. August 2013
Der zum zweiten Mal ausgetragene Ultra-Marathon hatte das Wetterglück wieder auf seiner Seite. Fünf nach sechs ging es los an der Kirche in Konzen und so kamen wir rechtzeitig zum Sonnenaufgang auf dem Stehling an, der uns eine grandiose Aussicht bot. Nach 14 km wieder in Konzen angelangt, applaudierten uns die sich aufgeregt auf den Marathonstart vorbereitenden Läufer, während wir die Marathonstrecke schon unter die Füße nehmen durften.

Das Feld der knapp 200 Starter hatte sich hier schon weit auseinander gezogen und so konnte man die wunderschöne Strecke (fast) für sich alleine genießen. Marion hatte wohl in diesem Jahr ein wenig zu viel die Landschaft genossen und somit zu spät die Aufholjagd auf die erste Frau begonnen, womit sie sich dann, mit 23 Sekunden Rückstand, mit dem **2. Platz** in einer Zeit von **4:53:46 h**, trotzdem zufrieden gab.

Immer wieder gerne und am liebsten mit den SV Germaninnen!

Rursee Marathon, 3. November 2013
Petrus meinte es gut mit den Läufern, denn nach durchregener Nacht blieb es während des Laufes am Sonntagmorgen bei ca. 8°C sonnig, jedoch nach dem Zieleinlauf setzte der Regen wieder ein. Nach zwei Jahren waren die drei Topläuferinnen der Germania Eicherscheid mal wieder als Trio am Start und zu Beginn sah auch alles nach einem Gruppenlauf aus.

Ab km 10 verlor sich dann das Damentrio auf den Waldwegen rund um die Talsperre, wobei aber jede für sich kämpfte, was letztlich im Ziel zu hervorragenden Ergebnissen führte.

Marion errang den **3. Platz (1. W55)** mit 3:36:28 h, gefolgt von **Claudia** auf dem **4. Platz (1. W45)** in **3:43:02 h** und **Sabine** auf dem **7. Platz (3. W45)** in **3:52:22 h**.

Damit ging auch der Sieg in der Mannschaftswertung der Frauen ganz klar an das Damen-Trio der SV Germania Eicherscheid. Was war das Resümee der Drei? „Das müssen wir unbedingt noch mal machen!“



Glückliches Germania-Trio im Ziel beim Rursee Marathon



Zieleinlauf beim Uewersauer Trail



frisch im Ziel beim Siebengebirgs-Marathon

Mal was Neues probieren, beim Trail Uewersauer in Luxemburg, 50 km und 1500 km, 17. November 2013

Zum 11. Mal wurde der Trail Uewersauer im nördlichen Luxemburg mit Start und Ziel in Heiderscheid ausgetragen. Die 50 km-Runde bot ein ähnlich Gelände wie unserer Eifel, jedoch trugen die vielen Schlammpassagen und schmalen Wurzelpfade zu einem erhöhten Kräfteabbau bei. Auch wenn der Nebel bei ca. 2°C die ganz großen Aussichten nicht zu ließen, war der Streckenverlauf durch die Täler der Sauer, durch herbstliche Wälder und sanfte Höhenrücken, nie langweilig.

Da wir nie wussten, an welcher Position wir uns befanden, liefen wir zusammen und hatten viel Spaß bei diesem wunderbaren Naturlauf. Erst im Ziel erfuhren wir dann von **Marions Platz 5** bei den Frauen (**1. in der W55**) in einer Zeit von **4:55:16 h**.

Eicherscheider Damen-Duo zum Jahresausklang beim Siebengebirgs-Marathon, 8. Dezember 2013

Nachdem Claudia erfolgreich den Monschau Marathon und den Rursee Mara-

thon absolviert hatte, fiel es Marion nicht schwer, Claudia zum Hattrick in 2013 zu bewegen. So hatte ich das Vergnügen, die beiden nach Aegidienberg im Siebengebirge zu chauffieren.

Völlig entspannt gingen die beiden um 10 Uhr bei 6°C und trockenem Wetter am Sonntagmorgen mit über 400 Läufern an den Start. Auf der mit 780 Höhenmetern und mit dem MoMa vergleichbaren Strecke, behielten die beiden von Anfang an die Ruhe. Was mich allerdings zur Unruhe verleitete, zählte ich doch bei Kilometer 18 noch zehn Damen vor den beiden, woraufhin ich die Frage zurief, ob es sich hier denn um einen Trainingslauf handeln würde?

Doch Mann soll die Frauen nicht unterschätzen, denn in der Ruhe liegt die Kraft und die schöpften die beiden gekonnt aus. Sie schoben sich peu à peu immer weiter nach vorne und so kam es dann, dass **Marion** bei den Frauen den **3. Platz (1. W55)** in einer Zeit von **3:38:34 h** errang und knapp dahinter **Claudia** als **5. Frau** mit **3:40:54 h (2. W45)** ins Ziel kam (was in der Gesamtplatzierung Platz

60 bzw. 68 von 409 Läufern im Ziel bedeutet). Beim Zieleinlauf in die warme Bürgerhalle von Aegidienberg gratulierte der Sprecher den beiden dann zu ihren hervorragenden Platzierungen ohne nicht auf die auffälligen blauen Vereinsfarben ihrer Trikots aufmerksam zu werden und nach der geografischen Lage von Eicherscheid zu fragen. Womit dann hier auch wieder eine Wissenslücke geschlossen und der Bekanntheitsgrad des Golddorfer Eicherscheid erweitert werden konnte.

In Begeisterung der Ergebnisse, der reizvollen Strecke durch das Siebengebirge und dem Spaß an dieser sympathischen Veranstaltung, nahmen sich die beiden vor, dass dies nicht der letzte gemeinsame Marathon in ihrem Läuferleben gewesen sein sollte! Ich bin dabei, wo darf ich euch das nächste Mal hinkutschieren?

Marions Jahresbilanz 2013

In 15 Wettkämpfen lief sie 7 Ultra-Marathons und 2 Marathons, insgesamt kamen 636 Wettkampfkilometer zusammen.

Germania - Jugendfahrt zu „Natur bewegt dich“



Liebe Mädchen und Jungs! In diesem Jahr ist es mal wieder soweit. Im Oktober wollen wir gerne alle Mädchen und Jungen der Germania, die im 4., 5. und 6. Schuljahr sind, zu einem aktiven und sportlichen Wochenende in Woffelsbach einladen. Wir beziehen neue moderne Blockhäuser im „Camp Nabedi“ und bewegen uns im Freien auf und um den Rursee. Verschiedene Outdooraktivitäten, Spiele mit Spaßfaktor und Aben-

teuerstimmung sowie Grillen stehen auf dem Programm. Alles rund um das Camp findet ihr im Internet unter www.naturbewegtich.de/nabedi-camp/ Im Laufe der nächsten Wochen erhalten alle oben angegebenen Mitglieder eine schriftliche Einladung und haben dann die Möglichkeit, sich für das erste Oktoberwochenende (03.05.10.14) verbindlich anzumelden. Wir freuen uns auf viele Jugendliche, die Spaß an Bewegung mit Freunden haben.

Turnfrauen „Ladies in Blue“

ANNE REHAHN

Germanias „reife Mädchen“ – munter wie „junge Hüpfen“ Mit einer ansprechenden Weihnachtsfeier beendeten wir Germania – Turnfrauen das Fithalte- und Spaßjahr 2013. Es bescherte uns recht viel Freude und Harmonie an gemeinsamen Aktivitäten. Ein gutes Omen für 2014! Zum besinnlich – fröhlichen Kehraus 2013 unserer 25 Turnschwestern erschien Sankt Nikolaus persönlich, und er ging in wohlgesetzten, humorvollen Worten auf die Höhepunkte unserer Unternehmungen ein. Timo Fink spielte seine Rolle als Eischer Himmelsbote ausgezeichnet. Als überaus positiv empfanden es seine aufmerksamen Zuhörerinnen, dass Timo uns in würdigem Bischofsornat die Aufwartung machte. Nach Lüftung seines Inkognitos hatte er sich in Vorbereitung seines Textvortrages - von Mutter Ingrid kreativ unterstützt - ein Bierchen von den „Ladies in Blue“ redlich verdient. Er widmete ihrem bewegungsfreudigen Jahreskreislauf in der Gymnastikhalle wie munteren –Taten unterwegs Anerkennungsworte in Gedichtform. Maria Carl, Ulla Offermann und Brunhilde Jansen waren 2013 unsere eifrigsten und übungsfleißigsten Turnstunden – Schwestern in der Halle. Vorbildlich! Zur Weihnachtsfeier schaute die Gymnastikchar zurück auf gelungene Veranstaltungen zu Karneval, Ostern, Genuss einer süffigen Maibowle, nicht minder lecker und lustig die Weinprobe, eine Gaudi auch die Weckmänner-



gabe zu St. Martin. Diese und noch mehr erbauliche Termine in freundschaftlich verbundenem Miteinander bildeten die Höhepunkte des Turnfrauenjahres. Die „reifen Mädchen“ mit Pep und Unternehmungslust „junger Hüpfen“ haben fünf wackere Ehrenmitglieder jenseits der 80 in ihren Reihen: Käthe Arnolds (erst in diesem Jahr Mitglied dieser „Ehregarde“), Anna Linzenich, Lisa Löhner, Irene Nießen und Maria Scheidt. Neben unseren Gymnastikstunden, von Maria Jacobs - sportlich anspruchsvoll und doch stets gesellig - geleitet, waren wir auch immer bereit, Neues und Interessantes zu entdecken. In bester Erinnerung daher unser som-

merlicher Ausflug ins Golddorf Höfen. Dort erlebten wir im Webereimuseum am Nationalparktor eine sachkundige Führung von Dr. Bernd Jansen. Nach unserer erlebenswerten Exkursion ließen wir uns Kaffee und Kuchen munden, geselligen Plausch inklusive. Ein gemeinsames Abendessen im „Nasenhof“ krönte einmal mehr unser behagliches Beisammensein. Zuvor besuchten wir, Anliegen und Ehrensache!, das Grab unserer unvergessenen Turnschwester Marlies Strick. Ich bin sicher, das neue Jahr wird das Klübschen unserer munteren Mädels ebenso positiv ereignisreich bedenken wie das verfllossene. Auf recht viele schöne Stunden mit Euch allen freut sich.

Kinderleichtathletik 2013

Etwa 10 bis 14 Kinder treffen sich regelmäßig zu den Leichtathletik Trainingsstunden auf dem Sportplatz oder im Winter in der Gymnastikhalle Eicherscheid. Die Kinder, die von Christel Hüppgens demnächst auch von Claudia Jansen betreut werden, haben ihren Spaß bei lustigen Spielen, vielen alternativen Lauf- und Spielformen und dem traditionellen Laufen – Springen und Werfen. Ganzjährig findet diese Übungsstunde mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Mädchen und Jungen bis 15 Jahre sind herzlich willkommen, um auf dem schönen Rasensportplatz oder den sanierten Leicht-

athletikanlagen dieser tollen Sportart nachzugehen. Wir möchten uns herzlich bei den engagierten Übungsleiterinnen bedanken, die Woche für Woche am Platz oder in der Halle stehen, und sich intensiv um die Kinder kümmern. Mit ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war unser Schülersportfest in diesem Jahr sehr gut besucht. Leider waren nur wenige Kinder aus Eicherscheid am Start, schade drum.

Die Vereinsmeister im Dreikampf 2013 Schülerinnen

W7 Emely Hinrainer

W10 Michelle Nordmann
W14 Tatjana Witt

Schüler

M5 Mike Nordmann
M9 David Kaulard
M10 Simon Schneider
M12 Gerrit Schneider

In diesem Jahr werden wir wegen Terminkollisionen nur ein internes Sportfest durchführen. Geplanter Termin ist der Freitag, der 29. August.

GÜNTER SCHEIDT

Seifenkisten Freunde



KLAUS NIESEN



Mit sechs Piloten gingen wir in die Saison 2013.

Roman und Eric Lutterbach bei den Junioren (7-12 Jahre), Maurice Förster und Nicolas Nießen in der Klasse Senioren (11-18 Jahre) sowie Marvin Isaak und Frank Roeben in der Klasse Elite XL (für große und schwere Senioren, neuerdings auch über 18 Jahre)

Der erste von 10 Wertungsläufen um die NRW-Meisterschaft 2013 wurde schon im Herbst 2012 mit einem Premierenrennen in Odenthal bei Bergisch-Gladbach gefahren.

Nicolas Nießen konnte mit einem 2. Platz in seiner Klasse einen Treppchenplatz erfahren. Dies gelang der Truppe bei allen Rennen außer in Osnabrück, denn einer stand immer auf dem Siegerpodest. Roman Lutterbach bei den Rennen in Rheine und Billerbeck sogar ganz oben auf Platz 1. Maurice Förster in Rheine und Oelde-Stromberg und Marvin Isaak in Schledehausen und Oelde-Stromberg standen ebenfalls am Ende des Tages ganz oben auf Platz 1.

In seiner ersten Rennsaison hat sich auch unser Jüngster wacker geschlagen.

Eric Lutterbach fuhr in allen Rennen konstant gute Läufe und konnte beim Rennen in Stromberg sogar einmal seinen großen Bruder hinter sich lassen und fuhr mit Platz 6 sein bestes Saisonergebnis heraus.

Unser Oldie Frank Roeben konnte nach Wegfall der Altersgrenze wieder an den Rennen der Elite XL teilnehmen. Auch ihm gelang mit Platz 2 in Mettingen der Sprung aufs Treppchen.

Am Ende der NRW-Saison war uns ebenfalls ein Treppchenplatz sicher. Nach einer guten Saison erreichte Roman Lutterbach Platz 3 in der Gesamtwertung. Diesen

verfehlte Maurice Förster nur um wenige Punkte und stand am Ende auf Platz 4. Mit den NRW-Rennen war die Saison aber noch nicht beendet. Das Highlight der Saison fehlte noch. Am letzten Wochenende im August durften wir als Ausrichter der 65. Deutschen Meisterschaft in Verbindung mit der 15. Europameisterschaft die Deutsche und Europäische Seifenkistenelite zum zweiten Mal nach 2006 in unserem Ort begrüßen. Zu dem konnte der DSKD (Deutsches Seifenkisten Derby) als Dachverband für den motorlosen Rennsport sein 40 jähriges Bestehen bei einem würdevollen Ehrungsabend am Samstag in unserer Tenne feiern.

Mit 117 Piloten in allen Klassen wurden am Samstag und Sonntag spannende Rennen um den Sieg auf unserer Rennstrecke in der Bachstraße ausgefahren. Unsere Strecke zählt im Bezug auf Streckenführung, Gefälle und der daraus resultierenden Endgeschwindigkeit zu den Anspruchsvollsten in ganz Deutschland. Aber für dieses Erlebnis nehmen viele selbst den weitesten Weg in Kauf.

O-Ton eines Berliner Juniors " Boh is det geil hier, ick globbe ick werde bekloppt". Begonnen wurde am Freitag mit der technischen Abnahme der Junioren- und Elite XL Kisten für die Rennen am Samstag. Die Eröffnung wurde am Freitagabend in der Tenne mit dem Einmarsch der Teams aus Baden Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, NRW, und Rheinland-Pfalz sowie den internationalen Teams aus Belgien, Niederlanden und Österreich fröhlich und ausgelassen gefeiert. Am Samstag begannen nach dem "Roll-Out " aus dem "Park-Ferme" die Vorläufe der Rennklassen Junioren und Elite XL. Zeitgleich lief die technische Abnahme der Senior-Kisten

für die Rennen am Sonntag. In der Klasse Junioren konnte Roman Lutterbach die guten Leistungen der Saison bestätigen und qualifizierte sich zeitgleich mit Pia Zaruba aus Mettingen mit der zweitbesten Laufgesamtzeit von 42 Startern für die Endläufe. Diese Endläufe verpasste Marvin Isaak in der Klasse Elite XL nur knapp und musste sich mit einer hundertstel Sekunde Rückstand mit Platz 9 begnügen.

Die Endläufe der 16 besten Junioren spiegeln die Ergebnisse der Vorläufe wieder. Nach vier Läufen war Stella Schrüfer aus Nürnberg, wie schon in den Vorläufen klare Nummer 1 und darf sich nun Deutsche Meisterin nennen.

Platz 2 errang Pia Zaruba aus Mettingen. Auf den dritten Platz kam unser Roman, der sich mit einer zehntel Sekunde Pia und der damit verbundenen Qualifikation zur Europameisterschaft geschlagen geben musste. Aber das sollte die Freude über diesen tollen Erfolg nicht schmälern. Bei der Siegerehrung am Abend stand die ganze Tenne Kopf und feierte Sieger und Platzierte.

Der Sonntag stand dann im Zeichen der Seniorsklasse mit 60 Startern.

Nach den Vorläufen konnten sich unsere beiden Piloten Nicolas Nießen (Platz 12) und Maurice Förster (Platz 5) für die Endläufe qualifizieren. Nach den Vorläufen wurden zwei zu den Endläufen qualifizierten Piloten wegen Manipulation disqualifiziert, so dass aus Zeitgründen nur zwei Läufe durchgeführt werden konnten. In diesen beiden Läufen stellte Maurice Förster die Vorlaufergebnisse auf den Kopf und wurde mit einer Hundertstel Vorsprung vor Jule Göbbling aus Mettingen Deutscher Meister. Dritter wurde Adrian Heinz aus Nürnberg. Als Deutscher Meis-

ter war Maurice somit auch für die Läufe zur Europameisterschaft qualifiziert. Nach vier Läufen musste er sich nur knapp Simon Schrüfer aus Nürnberg geschlagen geben. Dritte wurde Jule Göbbling aus Mettingen Mit unserem Deutschen und Vize-Europameister Maurice Förster verwandelte sich unsere Tenne bei der Siegerehrung vollends zu einem Tollhaus. Teamchef Karl-Heinz Roeben war das freudestrahlende Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht zu kriegen.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch mal bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt den Anwohnern an der Strecke, die klaglos alle Einschränkungen an den Renntagen hingenommen haben. Des Weiteren sei auch von Seiten der Piloten und ihren Eltern ein Dank an die Familie Roeben gerichtet, die zu jedem Rennen ihren Renn- und Transportfuhrpark zur Verfügung stellt. Die



nächste Saison wird Ende April starten und nach ca. 4.500 Reisekilometern und zehn langen Rennsonntagen endet die Saison wieder mit einer Deutschen- und Europameisterschaft. Diesmal in Bergkamen. Nur an einem Sonntag muss man sich

nicht frohgelaut um halb sechs aus dem Bett schälen, da die Anreise ausnahmsweise kurz ausfallen wird. Den am 06.07.2014 findet unser Heimrennen an der Bachstraße statt. Zum Anfeuern unseres Teams laden wir hierzu alle Fans herzlich ein..

Robert-Löhner-Gedächtniscup

Germania scheidet im Endspiel

Landesligist Burgwacht Bergstein gewinnt den Robert-Löhner-Gedächtniscup Eicherscheid. Der Robert-Löhner-Gedächtniscup wurde in Eicherscheid jetzt zum zweiten Mal veranstaltet. Damit will der SV Germania Eicherscheid an einen herausragenden Fußballer aus seinen Reihen erinnern.

„Robert Löhner hat in unserer Jugendabteilung und einige Jahre als Senior bei der Germania gespielt, er war ein Torjäger par excellence“, führt Günter Scheidt dazu aus. Mit dem Gedächtniscup will der Verein Mannschaften aus den Nachbar-Fußballkreisen zusammenbringen. Es gelang auch diesmal, gute Teams nach Eicherscheid zu ziehen und ein niveauvolles Turnier auf die Beine zu stellen. An fünf Tagen sahen die Fans ansprechenden Fußballsport. Die Trainer nutzten eine gute Chance, ihren Kader für die kommende Saison auszuprobieren. „Es ist aufwendig, ein solches Turnier durchzuführen, aber es macht auch Freude; ein verlässlicher Helferstab steht uns zur Seite“, lobte Günter Scheidt das Interesse und den Zusammenhalt. **Applaus für Detlef Bougé** Viele Zuschauer fanden den Weg zum Sportplatz, wo die Halbfinalspiele am Donnerstag zu beson-



ders spannenden Begegnungen wurden. Am meisten bejubelt wurde der Sieg der Gastgeber über den Vorjahressieger SV Nierfeld; 5:3 lautete das deutliche Ergebnis. Die Nierfelder sicherten sich dann am Samstag mit einem Sieg über den TV Konzen den dritten Platz. Im Endspiel konnte die Germania eine ganze Weile gegen den Landesligisten Burgwacht Bergstein mithalten, doch musste sie sich am Ende 1:3 geschlagen geben. Moderator Ludwig Siebertz bedankte sich bei den Fans für

ihr Interesse und bei den Spielern für ihre Fairness. Starken Applaus vonseiten der Kameraden und der Zuschauer bekam Detlef Bougé (53 Jahre), der beherzt ins Spielgeschehen eingegriffen hatte. Wilfried Huppertz, der Initiator dieses Cups, überreichte den Pokal und die Geldpreise. Es wurde noch ein schöner Sommerabend in lockerer Atmosphäre im Germania-Eck. (ale)

Bericht aus Lokales Eifeler Zeitungen.

Die Eifel-WM , unser Fun Turnier

Die Welt zu Gast in Eicherscheid

LARS KÜPPER

Als ganz besonderes Highlight durfte auf der Sportwoche 2013 auch das so beliebte Funturnier, besser bekannt als EIFEL-WM nicht fehlen. Wieder einmal freute sich die Germania über 24 angemeldete Teams, die mit Witz und Einfallsreichtum versuchten, ihr Land nicht nur fußballerisch, sondern auch optisch am besten zu vertreten. Und so überraschten nicht wenige Mannschaften mit bunten Trikots und eigens für das Turnier entworfenen Spieloutfits. Galt es nämlich wie immer nicht nur mit sportlicher Qualität, sondern auch mit Kostümen und Darbietungen die

Massen auf ihre Seiten zu ziehen. Jedes teilnehmende Team durfte dabei abstimmen, wer denn den Kreativ-Preis an diesem Tag verdient hätte. Am Ende konnte sich Österreich als Sieger feiern lassen und obwohl die Teilnehmer aus dem Bergeland scheinbar ihre Fußballkleidung in der Heimat gelassen hatten und in bunter Skikleidung inklusive Brillen, Mützen und Handschuhen spielten, versteht sich natürlich von selber, dass die fußballerische Qualität dabei etwas auf der Strecke blieb...doch getreu dem Motto: „Just for fun“ zeigte sich am Ende, dass dieser kreative Schachzug am besten bei den anderen Teilnehmern ankam. Natürlich planen wir

auch in diesem Jahr unsere Tradition des Funturniers fortzusetzen und laden somit schon jetzt alle interessierten Fußballerinnen und Fußballer, ob Anfänger oder auch Fortgeschrittene, am 21.Juni 2014 ein, gemeinsam mit über 200 Aktiven um die Eifel Krone 2014 zu spielen. Alle Nationen können wieder frei ausgewählt werden. Jeder kann mitmachen, egal welchen Alters und Geschlechts. Also zögert nicht lange, bildet Teams und meldet euch schon bald für das große Turnier an!

Infos und Anmeldungen ab sofort unter Eifel-WM2014@gmx.de



Fitness

RENATE SCHEIDT

Ja – Silkes Töchterchen ist gesund und munter in unserer Welt angekommen!

Als sportliche Mama bewegt sie unsere Frauen schon wieder seit November immer dienstags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Gymnastikhalle in Eicherscheid. Jeder Neuzugang oder Quereinsteiger ist herzlich willkommen teil zu nehmen, denn schon bald ruft die „Bikinifigur“ und Silke, die Übungsleiterin, kennt die Übungen, die zu ihr führen oder wie man sie behält. Mit Steppbrett, Gymnastikhanteln, Matten, Bällen und Flexibars bringt sie auch deine Muskeln „in Form“. Also, lass dich mal sehen und beweg dich! Deine Gesundheitskasse schreibt dir sicher auch Bonuspunkte gut für deine Anstrengung!



www.germania-eicherscheid.de DIE - HOMEPAGE - DER - GERMANIA

GÜNTER SCHEIDT

Wer sie noch nicht kennt, sollte sie schnellstens kennenlernen, die stets aktuelle Internetseite der Germania. Wir haben glücklicherweise einen Webmaster, der sich intensiv um den Auftritt kümmert.

Hajo Dautzenberg aus Simmerath, dessen Tochter im Kirchweg wohnt, hält die Internetseite immer TOP-aktuell, insbesondere alles, was in der Presse steht, ist am nächsten Tag um 6 Uhr schon auf der Seite zu sehen. Bilder und Texte, die man ihm zuschickt sind innerhalb weniger Stunden schon weltweit zu sehen. Die Abteilungen können Berichte und Bilder an den Vorsitzenden (gr.scheidt@t-online.de) schicken, der diese dann zum Einstellen an Hajo weiterleitet.

Ob Turnen, Wandern, Laufen, Jugendfahrten, Seifenkisten, Skifahrten, Tanzen, Fußball usw., alle können sich über diese Seite mitteilen. Hajo präsentiert unseren Verein absolut Spitze in der



Öffentlichkeit. Jährlich sind mehr als 10.000 Zugriffe auf unsere Seite zu verzeichnen. Wir, der Vorstand des SV Germania Eicherscheid, möchten uns ganz

herzlich bei Hajo bedanken und hoffen, dass wir noch lange Freude an unserer gemeinsamen Homepage haben.

Tanzgruppe Royal Blues

CHRISTEL HÖPGENS

Die Royal Blues sind Cheerleader, die das ganze Jahr über trainieren. Alle Mädchen ab dem ersten Schuljahr dürfen uns gerne donnerstags in der Turnhalle der Förderschule von 17.30 Uhr-18.30 Uhr besuchen und mitmachen. Wir üben dann: Spagat, Radschlag oder einen Flick-Flack, Vertrauen zu schaffen und Anspannung des Körpers zu erlernen. Karneval haben wir einige Auftritte aber auch mal zwischendurch, z.B. zu Kirmes oder zur Sportwoche. Zurzeit besteht die Gruppe aus 15 Mädchen, die aus verschiedenen Nachbardörfern kommen. Es ist immer wieder ein wunderschönes Bild, wenn unsere Cheerleader in Blau und Weiß auftreten.



Ein historischer Erfolg der Fußballerinnen



Sie schafften etwas, was noch keine Fußballmannschaft aus der Eifel (auch keine männliche!) jemals geschafft hat: Die C-Juniorinnen des TV Konzen holten die Mittelrheinmeisterschaft!

Die U15-Juniorinnen des TV Konzen eringen als erste Eifeler Mannschaft überhaupt sensationell den Titel des Mittelrheinmeisters.

Die Spielzeit 2012/13 war die erfolgreichste Saison, seit sich die Mädchenfußballabteilung des TV Konzen im Jahr 2006 neu aufgestellt hat. Platz drei für die U17 in der Mittelrheinliga, die Kreismeisterschaft für unsere Jüngsten, die D-Mädchen, und der sensationelle Gewinn der Mittelrheinmeisterschaft für unsere U15-Juniorinnen, die C-Mädchen! Erfreulicherweise sind einige Mädchen des SV Germania an diesen Erfolgen beteiligt.

Saison 2012/13

Mittelrheinmeister der **C-Juniorinnen** – das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen, das bedeutet: die beste Mannschaft dieser Altersklasse im gesamten Bereich Mittelrhein, zu dem große Städte wie Köln und Leverkusen, Aachen, Düren oder Bonn zählen. Das beste U15-Team aber kam aus der Eifel und trug das schwarz-gelbe Trikot unseres Vereins, wobei wir immer betont haben: Da, wo TV Konzen drauf steht, steckt die ganze Eifel drin. Denn die 13- bis 15-Jährigen des er-

In der Meistermannschaft spielten Torhüterin Anna Laqua und die Feldspielerinnen Michéle Breuer, Maren Gasper, Nathalie und Carolin Gerards, Celine Gorny, Marie Johnen, Eva Leister, Sarah Legge, Katrin Nießen, Franka Ortmanns, Nora Pontzen, Nina Siebertz und Lena Warbel. Aus der D-Mädchenmannschaft halfen Ann-Cathrin Jacobs und Vera Schrouff aus. Trainer waren Leif Lennartz und Niklas Jansen, als Betreuerinnen halfen Maria Leister und Saskia Willems, um die Organisation der Truppe kümmerte sich Heiner Schepp.

D- Mädchen

Das nennt man dann wohl mal Steigerung und gute Trainingsarbeit: Mit fünf Niederlagen starteten die weitgehend neu zusammengesetzten D-Mädchen des TV Konzen in die Saison 2012/13 – am Ende stand jetzt aber der vielumjubelte Kreismeistertitel als beste U13-Mannschaft im gesamten Fußballkreis Aachen! Die Mädchen des TV Konzen gewannen in der Rückrunde fünf der sechs Partien teilweise deutlich. Lediglich gegen den Eifeler Lokalrivalen SG Vossenack/Kesternich gab es ein 1:1, doch als die Spielgemeinschaft im letzten Spiel beim Burtscheider TV mit 0:4 unterlag, war der Titelgewinn für Schwarz-Gelb perfekt.



Die U17-Juniorinnen spielen in der laufenden Saison bereits im sechsten Jahr in der höchsten Spielklasse des Verbandes Mittelrhein.



Schnell zu einer starken Truppe zusammengewachsen: Die komplett neu gebildete C-Mädchenmannschaft bekam vor der Saison Verstärkung aus Eicherscheid und aus der eigenen U13 und spielt bislang eine tolle Herbstrunde.

B- Juniorinnen

Die B-Juniorinnen haben sich ja längst in der höchsten Spielklasse des Fußballverbandes Mittelrhein etabliert, doch der dritte Platz zum Abschluss der fünften Spielzeit in dieser hohen Liga war schon aller Ehren wert. Trainer Benno Naumann und sein „Co“ Dieter durften jedenfalls stolz sein, die namhafte Konkurrenz von Alemannia Aachen oder Fortuna und 1.

FC Köln einmal mehr geärgert zu haben. Und vor allem „lieferte“ unsere erfolgreiche U17 am Saisonende eine komplette Mannschaft bei der Frauenabteilung ab.

Saison 2013/14

Obwohl die Juniorinnenabteilung, wie oben beschrieben, eine komplette Mannschaft an den Seniorenbereich abgegeben hat, treten auch in diesem Jahr drei Mäd-

chenmannschaften des TV Konzen an. Die **B-Juniorinnen** stehen im sechsten Mittelrheinliga-Jahr kurz vor Saisonhalbjahr im Mittelfeld der Tabelle; Verletzungspech und ein sehr kleiner Spielerinnenkader verhinderten bislang eine bessere Platzierung der Truppe von Coach Benno Naumann. Die **C-Juniorinnen** wurden zur neuen Saison wieder auf Kreisebene gemeldet, weil wir nur 8 Mädchen der Jahrgänge 1999/2000 zählten. Da aber weitere 8 Spielerinnen des zahlen- und leistungsmäßig bärenstarken Jahrgangs 2001 „hochgezogen“ wurden, formierte sich eine gute U15-Mannschaft, die erfolgreich spielt (bei Redaktionsschluss Platz 2) und kameradschaftlich toll zusammengefunden hat. Derzeit laufen Überlegungen, die Mannschaft des Trainergespanns Ellen Legge/Heiner Schepp und Nicolai Huppertz im Frühjahr für die Bezirksliga auf Mittelreinebene zu melden. Durch den „Aufstieg“ der vielen 2001er-Mädchen in die U15 hat die

D-Juniorinnenmannschaft naturgemäß einen schweren Stand, schlägt sich aber bislang sehr beachtlich und liegt zur Saisonhalbjahrzeit auf einem guten Mittelfeldplatz. Fazit: Die Juniorinnenabteilung, die quasi den Mädchenfußball-Stützpunkt für die gesamte Region Eifel darstellt, scheint ein unerschöpflicher Talentbrunnen zu sein. (Auszüge aus dem Bericht für den TV Kurier von Heiner Schepp)



Autohaus
OFFERMANN
Eicherscheid 25 - 52152 Simmerath ☎ 02473/8028

www.autohaus-offermann.de

Eltern-Kind-Turnen

In unserer Turngruppe können Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren schon ab dem Laufalter ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und dabei spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln und erweitern. In der Turnhalle bauen wir hierzu eine altersgerechte Bewegungslandschaft auf, die von den Kindern mit Hilfe ihrer Eltern entdeckt werden kann. Es handelt sich dabei um verschiedene Stationen, die zum Springen, Balancieren, Rutschen oder einfach nur zum Toben einladen. Interessierte Eltern sind mit ihren Kindern im Alter



von 1-3 Jahren herzlich eingeladen, eine Schnupperstunde in unserer Turngruppe zu verbringen. Wir treffen uns in der Turnhalle der Förderschule Eicherscheid, jeden Montagnachmittag von 16-17 Uhr.
MIRJAM FÖRSTER

Kinderturnen für 3 - 6 jährige

Donnerstags von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr geht's los. Dann treffen wir uns in Eicherscheid in der Turnhalle und es wird sportlich. An erster Stelle steht bei uns der Spaß an Bewegung: Klettern, laufen, hüpfen, balancieren, werfen, Rolle vor- und rückwärts, alles was zur kindlichen Entwicklung dazugehört. Die Turnstunde beginnt mit den Spielwünschen der Kinder, zum Aufwärmen der Muskeln und zur Gruppenfindung. Danach stehen Bewegungsspiele, Koordinations- und



Geschicklichkeitsübungen, sowie kleine Wettkampfspiele auf dem Programm. Jede Woche gibt es bei uns neue Herausforderungen und neue Ideen.

Reisebüro **red line travel** GMBH by Hammer

- \ Urlaubsreisen
- \ Club- und Vereinsreisen
- \ Schiffsreisen und Kreuzfahrten
- \ Städte- und Kulturreisen
- \ Sport- und Erlebnisreisen
- \ Flugreisen
- \ Businessreisen

Sandkaulstraße 3 \ 52062 Aachen
 Charlottenburger Allee 33 \ 52068 Aachen
www.red-line.com \ info@red-line-aac.de

Erfahrene Reiseprofis beraten Sie und organisieren Ihre Reise ganz individuell nach Ihren Wünschen.

Unentbehrliche Helferinnen und Helfer



Böschungsarbeiten - alle packen an



Böschungsarbeiten - verdiente Pause



Fußballturnier auch die Jüngsten helfen mit



Sportwoche - Die Damen vom Grill



Sportplatzarbeiten - das Übel Aschenbahn



Volkslauf Kinderbetreuung



Volkslauf Thekendienst



Volkslauf Zielteam

Baccaras

"Tanzen" wird in Eicherscheid schon seit vielen Jahren groß geschrieben. Egal, ob auf Karnevalsveranstaltungen, Landfrauenabend oder Jubiläen: Zahlreiche junge Damen sorgen stets für herrlichsten Augenschmaus.

So auch die Tanzgruppe „Baccaras“, die sich weit über Eicherscheid hinaus einen Namen gemacht hat. Schließlich ist es die Mischung aus perfekter Performance und waghalsigen Sprung- und Wurfeinlagen, die das Publikum besonders begeistert. Dabei stehen sich Jungs (die seit 2006 die Tanzgruppe bereichern) und Mädels in Nichts nach.

Von Kirmes bis Karneval wird allwöchentlich in der Turnhalle der Förderschule trainiert, um ihr neuestes Meisterwerk auf die Beine zu stellen. Dabei haben es die Leiterinnen und einstigen Gründerinnen Katrin Förster, Sarina Küpper und Carina Renner nicht immer leicht mit der Meute. Einmal fehlen zahlreiche Tänzer, dann ist es um die Motivation nicht weit bestellt und schließlich kommt auch leider immer mal wieder eine Ver-

letzung hinzu. Doch davon lässt sich die gesellige Truppe nicht unterkriegen, sondern arbeitet hart am gemeinsamen Ziel – besonders dem Eicherscheider Publikum am Karnevalssamstag einen spektakulären Tanz darzubieten. Da muss dann auch kurz vor Karneval die ein oder andere Sonderschicht eingelegt werden – doch weil ein kühles Getränk am Hallenrand und der Spaß nicht fehlen, macht dies keinem etwas aus.

Besonders freut die Damen, dass sie mit Christian Wischrath einen erfahrenen und ehrgeizigen Mann an ihrer Seite haben, der für die Choreographie der männlichen Tanzeinlagen verantwortlich zeichnet. Schließlich muss Jahr für Jahr aufs Neue ein neues Motto, Lieder, Kostüme und natürlich Tanzschritte ausgedacht und einstudiert werden.

Doch jeder, der schon einmal etwas geprobt hat, weiß, dass mit jeder Aufführung die Motivation für die Mühen wächst. Mit dem beliebten „Hüttengaudi“-Tanz aus 2012 ist den „Baccaras“ ein Durchbruch gelungen. Mittlerweile sind Gastspiele

in der ganzen Region und über das Jahr verteilt eine Selbstverständlichkeit. Alleine der mitreißende Tanz in Dirndl und Lederhosen wurde bereits 20 Mal aufgeführt. Dass ausgeschiedene Tänzer immer wieder zur Verfügung stehen, wenn Not am Mann oder der „alte“ Tanz gefordert ist, zeigt, wie gerne auch Inaktive immer noch „Baccaras“ sind.

Auch wenn sie sich längst etabliert haben und fester Bestandteil der „Baccaras“ sind, ist die männliche Riege recht ausgedünnt. Wer Lust hat in spaßiger Runde zu rocken – getreu dem diesjährigen Motto „Barock-Rock“ – und der Damenwelt zeigen will, wer die wahren Tänzer sind, ist jederzeit willkommen!

Bei den Baccaras tanzen derzeit: Hannah Förster, Katrin Förster, Annika Huppertz, Kristin Klaus, Sarina Küpper, Simone Küpper, Sarah Müller, Carina Renner, Annika Rüttgers, Bettina Siermanns, Stefanie Theißen, Dominik Breuer, Jochen Huppertz, Peter Petzold und Christian Wischrath



Beratung – Planung – Ausführung

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Michael Stollenwerk
GmbH & Co.KG
Telefon +49 2473-7007

www.shk-stollenwerk.de

Alexander Siebertz,
Geschäftsstellenleiter



Sie sind in Eicherscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen
in Ihrer Sparkasse in Eicherscheid.

 Sparkasse
Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse in Eicherscheid.